



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

98 (28.2.1927) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-232456

## Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Unzeiger

Bellagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik

Wandern und Reifen . Gefets und Recht

## Die englisch-ruffische Spannung

#### Beitere Bericharfung der Beziehungen

Mus London wird halbamtlich mitgeteilt, daß bie Tuffifde Antwortnote an England, die ben erwarteten Inhalt gebracht habe, von der Regierung gum Wegenftand einer Erflärung im Unterhaus gemacht werben wirb. 2118 Rolge ber ruffifden Antwortnote bat icon jeht ein ftarfer Drud von Geiten ber Ruglandgegner eingefent in ber Richlung einer Annullierung bes englifcheruffifden Sandelsabtommens und bes Abbruchs der diplomatischen Beatehungen. In politifchen Rreifen glaubt man, daß bei tiner Aufbebung des Sandelsabtommens die biplomatifcen Begiehnigen doch weiter befieben bleiben merben.

Bord Birtenbead bielt am Conntag wiederum eine icarfe antiruffifche Debe, in ber er u. a. erffarte, bas es in Rugland feine Gefepe und fein Recht gebe. Der Rame Rugland fei bente in ber gangen Belt gum Goimpfwort geworden.

#### Aus dem Inhalt der ruffischen Rote

Die ruffifche Antwortnote murbe am Sonntag dem brittichen Gefcaftsträger in Mostan überreicht. Ueber ben Inhalt ber burch Litwinow unterzeichneten Rote wird befannt; Die nglifden Beiduldigungen werden gurudgewiefen. Es fet eine lize Ibee Englands, bag famtliche Schwierigfeiten bes britiichen Reiches von Cowjetagenten verurfacht feien. Wenn die enalifde Rote Meuberungen ruffifder Polititer anführe, muffe Affland eine Reihe icharfer antirufficher Audfalle britifcher Berngt und erffart, daß die englische Rote von den ele-Rentarften Anftanderegeln abweiche und in drodendem Tone gehalten fei. Rufland werde niemals die Rolle einer Berftandigung amifchen einzelnen Mitgliebern ber engichen Stegterung und chemaligen sariftifden Diplomaten und Bertretern ber Gegenrepolution, die auf eine erneute Inter-Bestehungen fei nicht geeignet, Rusiand eingufchuchtern. Benn der Abbruch Rufland einen Borteil bringe, muffe England da-far die Berantwortung übernehmen. Die ruffiche Rote befraftigt jum Schluß ben Bunich Rraffins, famtliche Differenien swiften beiben Landern au beseitigen gur Derftellung vollmerbe jedes Entgegenfommen ber britifden Regierung auf bem Bege jum Frieden aufrichtig begrüßen.

#### Ruffifche Stimmen zum Konflift

Die "Bramba" erflatt gur ruffifchen Antwortnote, die Rritit in ber ausländischen Preffe fatte bereits den "Durchfall ber englifden Rote" feitgestellt. Die Untwort ber ruffi. fcen Regierung erichlage die Beweisführung Englands. Auf Comjetregierung babe feine Donlichteit, ber Rantonregierung über beren Berater Befehle ju erteilen, umfoweniger, ale fteht befagte Roalition noch burchaus feft auf ihren brei Gunen Tichangtiolin eine gange Reihe ruffifcher Beingardiften um und es fpricht mancherlei bafur, bag fobald baran auch fich fich babe. England babe gang offiziell feine Regimenter und nichte andern wird. feine Glotte nach China gefandt, obwohl nicht von "Ginmifchung" gefprochen werde. Chamberlain batte mit feinen ein Teil des englischen Imperiums ware, mas einstwellen noch ein Traum der Diebards bleiben muffe. Die "Iswestija" wirft die Frage auf, was die britische

Regierung mit ihrer Rote eigentlich begwedt babe und meine. Offenbar wüniche man in London eine Berichlechterung ber Comjetunion por einem Abbruch ber biplomatifchen Begieb. ungen. Aber damit tonne man Rugland nicht ichreden.

#### Die Londoner Presse zur Antwortnote

Die aus London porliegenden Preffestimmen fiber die ruffifche Antwortnote betonen mit auffallenber Uebereinftimmung bie Zwedlofigleit einer Fortfebung bes Streite. Ginftimmig ift auch das Urteil, die Antwort fei ausreichend. Daily Mail" nennt in einem Beltartifel Die ruffifche Rote Minister ermabnen. Dann wird der Ton der englischen Rote unverschämt, ligenhaft und geichwähig. "Morning Poft" bezeichnet die Antwort als eine herausforderung, fügt aber hingu, England moge trop ber Erfenntnis, bag die Comjetregierung unabanderlich feindfelig ift, die Begiehungen meiter nglands im ruffifden Burgerfrieg vergeffen, und bie Cowjet- su ihr bulben. Aehnlich angern fich "Daily Telegraph" enterung verweife fest auf die Enthullungen über Berfuche und "Dailn Expres, die por beftigen und überfturgten Methoben warnen. "Dailn Rems" warnt gleichfalls vor dem Abbruch der Begiehungen, denn ein folder Schritt murde bie englandfeindliche Propaganda nicht gerftoren, fondern verbention hinarbeiteten. Die ruffiche Offentliche Meinung fei hundertfachen. "Dailn Chronicle" ift miftrauend gegenatgibingen, ju ber antirnffifden Rampagne Englande Stel. über ben friedlichen Berficherungen ber Rote. Die "Beft. und au nehmen. Die englische Drobung mit bem Abbruch ber minfter Wagette" beflagt die Rurglichtigfelt ber fonfervativen Politit. Gie gieben nicht die Möglichfeit eines Gintritte Ruglande in den Bolterbund in Betracht und icheinen nicht einmal die Rudwirfung bes Strettes auf die Stellung Deutichlands ju beachten. Zatfachlich fei Deutschland die ftarffte Schranfe gegen die Ausbreitung des tommen normaler Besichungen swifden ihnen. Rufland Bolfchewismus nach Beften. Diese Tatiache habe vielleicht die Cowjetpropaganda nach bem Often abgelenft, wo die britifchen Intereffen den geeignetiten Boden abgaben.

#### Der Kampf um die Arbeitszeit

ber Linten besonders begrust wird. Gehr icharf wendet Ich ber "Bormarts" gegen bas Gefen. Er ichreibt:

Der Entwurf geht an den Bunichen der Arbeiter achtlod. Tarie. Terifvertrage bis gu 10 Stunden verlangert werben fann, wird nichts geandert. Das bedeutet, daß weiter wie bisber bie normale Arbeitegeit bis ju taglich 10 Stunden verlangert Berben tann. Richte andert fich an der Tatfache, bag weiterer Misbrauch mit dem Begriff "Arbeitsbereitichaft" getrieben Derden fann. Richts andert fich baran, bag der Arbeitgeber bonfich and ohne enticheidende Ginrede an 30 Tagen im Jahre amei Ueberftunden bifrieren fann. Es bleibt das Unrecht, baf in ben Betrieben des Reiches, der Lander und Gemeinden alle Ansnahmebelugniffe den vorgesehten Dienftbehörden gu-Reben, fobag diefe felbitherrlich über die Arbeitogeit entichelben tonnen. Die ferner wollig ungulanglichen Berbefferungen bes Gefegentwurfes, die außerdem durch andere Berfclechtefungen au einem großen Teile ausgeglichen werden, find der aanbe Inhalt einer Gesepesvorlage, mit der man angeblich Et lleberftundenwirtichaft an den Leib geben will. Die Beicheregierung muß fich darüber flor fein, daß fie bei dem ton ihr eingeschlagenen Weg das Arbeitszeitproblem niemals

Bon den Stimmen der Rechten fei eine Reußerung bes erfiner Lotalangeigere" wiedergegeben, ber betannilich burch ben Sugenbergfongern ber Schwerinduftrie habeftebt. Das Blatt ichreibt: "Unierer Birticaft drobt mit den Bestimmungen bes neuen Gesebes eine Zwangsjade, die de die notwendige Bewegungofreiheit in gang ungulaffiger Brije nehmen wirde. Man bente g. B. nur an bie Arbeitsberbultniffe im Gifenbahnbienft, wo es ben Lofomotivführern Inoglich nemacht murde, nach fechäftundiger Bahnfahrt ihre Maigine für die ipatere Beiter- ober Rudfabrt in Ordnung blenften unweigerlich erfordert. Das auch bei großen Beiinngsbrudereten bie gewohnte Gertigftellung ber Counind Greierlagsblatter bei Unterfagen jeglicher freiwilliger dir bereits mehrfach bervorgehoben und tonnen und nicht benten, bab bas gewichtige Interesse bes offentlichen Wohls ftand au bringen und darin zu erhalten.

furgerhand burch ein Wefen foll totgefclagen werden burfen, tropbem die fürglich vorgenommenen amilichen Erhebungen Der Bortlaut der Borlage des neuen Arbeitszeitgesebes des Reichsarbeitsminifteriums unzweideutig ergeben haben, wird in der Berliner Preffe ausführlich besprochen. Inter- daß wirfliche Migitande auf dem Gebiet der Mehrarbeit fiber-

> Coptel über die Aufnahme des Entwurfe in der Breffe. Dinaugefügt merden muß, daß es fich biober nur um eine "Borlage" handelt und noch keineswegs um ein Gefet. Auch folite, fo hatte immer noch der Reichstag das lette enticheidenbe Bort an fprechen. Im Reichotag ift aber noch alles im Gluft. Befanntlich ift felbft innerhalb ber Regierungsparteien trop wochenlanger Berhandlungen feine vollftanbige Ginigung fiber ben Entwurf guftandegefommen, vielmehr find bie interfraftionellen Berhandlungen lebten Freitag abgebrochen und auf den 0. Mara vertagt worden. Die Borlage fann allo im Reichstag noch immer ftarte Beranderungen erfahren.

#### Dr. Strefemann im Belaub

Berlin, 27. Gebr. (Bon unferm Berliner Buro.) Ein Mitarbeiter ber "Boffifden Beitung" bat Dr. Strefemann in San Remo aufgefucht und fonstatiert die erfreuliche Birfung ber bisberigen ameimochentlichen politifchen Entgiehungsfur, Man respettiere das Rubebedürfnis des Minifters, gruße febr boffic auf der Promenade, ichide ibm auch Blumen ins Botel, made ibn aber nicht jum Objeft taftlofer Schauluft. Dr. Strefemann, der bis jum Beginn der Ratotagung in San Remo bleiben wurde, batte ale Lefture fich eine fleine Bibliothef über Bluder und Oneifenau mitgenommen, Quellenmaterial für eine Studie, ju der ibn bas Gneifenan-Drama von Goeb angeregt babe.

\* Der preugliche Landing auf ben 15. Marg veringt. 3m preußifden Landtag wurde am Samstag u. a. ein Entwurf, ber jum Bau von Rleinbabnen 2 Millionen Det. jur Berfügung ftellt, dem Musichuf überwiefen. Der Landtag vertagte fich barauffin auf Dienstag, ben 15. Mars.

\* Die bentiden Rriegergraber im Unbland. 3m Reichetag ift ein Antrag aller Barteien mit Ausnahme ber Rommuniften eingegangen, ber bie Reicheregierung erfucht, Die erfor-Die bertagebiatter bei Unterfagen feglicher freiwilliger derfinden Beiten Bridgeraraber im Auslande in einen lich aus dem politischen Leben surucksiehen woute, dem ent-

#### Die Roalition in Preußen

Mus Berlin wird une gefdrieben: Im Lande Prengen hat es in den legten Tagen innerhalb ber regierenden Roalition ein paar Mal etwas wie ein fernes Betterleuchten gegeben. Demofraten und Sogialbemofraten find gegen den Boblfabrts- und Bobnungs-minifter hirtfiefer aufgeftanden. Dafür hat das Bentrum fich revanchiert und für fulturpolitische Antrage der Rechten feine Unteridrift bergegeben. Lente, die allemal bas Gras machien boren, glauben, barin die erften Angeichen für ein langfames die hinefifde Frage eingebend, ertlart die "Pramba", die Auflodern ber in Preugen regierenden Beimaver Roalition au feben. Aber bas ift boch wohl ein Trugidluß: einftweilen

Manche halten - rein theoretifch - es für ein berbes Ungemach, wenn im Reich und im führenden Einzelftaat (bas ift Beiduldigungen gegen Mostan nur dann recht, wenn China Preugen ichliehlich noch immer) nach diametral vericiebenen Beften Bolitit gemacht wird. Das fei - nur unter erfdwerenden Umftanben - eine Fortfegung ober Biederaufnahme ber fogufagen ftatutarifc feftgelegten Bragis des alten Regimes, mo das Reich mit feinem allgemeinen und Preugen mit bem Dreiflaffenmablrecht auf entgegengefehten Pfaben manbelten und Begiehungen mit Rufland und fpefuliere auf Die Angft ber bie Sonthefe in ber Berfonalunion amifchen Rangler und preußischem Ministerpräfidenten gesucht werden mußte, die bann, wie Griebrich Meinede bas einmal ausgebriidt bat, abwechselnd mit bem preugifden und mit dem Reichapferb pflug. ten. Undere wieder meinen: gerabe in folder Berichiedenheit ber im Reich und in Breugen regierenden Mehrheiten idte bismeilen freilich auch Minderheiten fein tonnen) die Lofung bes Problems gefunden ju haben. In Preugen bie Coginibemofratie mit von der Partie, die Dand wuchtig aufe Stenerruder brudend, im Reich nicht - ober auch umgefehrt: bas eben fei die rechte Sunthefe, die allein in diefen Beitlauften mögliche und erreichbare und jugleich die, fo am wenigsten bas Gefühl unterdrudt und von der Mitbestimmung anogeichloffen gu fein, in ben fogialiftifden Daffen auftommen ließe.

Bur beide Theorien find, aufer ben angebeufeten, allerlei beachtliche Grunde anguführen und beide horen fic gleichermaßen besteibend an. Aber auf ben Rampfplagen ber Politif, der inneren nicht andere ale ber auswärtigen, geht es um bie Dacht und man ftogt immer wieber auf bie Beobachtung, daß diefer Machtitreit von theoretifden Ralffilen nur wenig ober gar nicht beeinfluft wird. Gine Menderung der Mehrheite. und Regierungeverhaltniffe in Greußen tann nur ausgeben vom Bentrum. Das aber bat, wie bie Dinge gur Beit liegen, an ihr fein Intereffe. Die Berfonalpolitif, die von dem telle fogialbemofratifch, telle gioniftifch orientierten Innenminifterium im Bereich der innerpreufitichen Berwaltung betrieben wird, ift ja nicht immer febr erfreulich. Gie wird vermutlich bisweilen auch bem Bentrum auf die Rerven fallen. Dafür balt man fich dann eben im Umfreis der anderen Refforis ichablos und forat, bah nach Araften der Bentrumpnachwuche in die offenen Stellen rudt. Im übrigen tann gegen ben ausbrudlichen Bunich und auch fcon gegen die Reigungen des Bentrums natürlich fein Apfel gu Boben gleiten. Auch nicht in ben berfommlich ibm befonbers am Bergen liegenden Fragenfomplegen, die bas Ruliusminifterium gu betreuen bat. Dennoch fehlt es in ber Bentrumsfrattion bes prengifden Landtage felbitverftandlich nicht herrn v. Papen gu erinnern, nach ihrem gangen geiftigen und gesellichaftlichen Sabitus eine Alliang mit ber Rechten porgogen. Aber bas Gewicht, bas fie in bie Wagichale au werfen haben, ift nicht fo groß, daß andere Rüdfichten und wenn ber Reicherat jeht ben Entwurf unverandert annehmen Ueberlegungen damit aufgehoben werden fommten. Go fat doch allerhand Diplomatie gefoftet, faufte Ueberredung und fraftige Beichwörungeformeln, bis man im Reich die fatboliichen Gemertichaften gum Ginichwenten in die Rechtsfront bewog. Eine neue und weitere Belaftung, diesmal auf preußischem Terrain, wird bas Bentrum feinen Arbeitericharen faum gumuten mogen, vielleicht nicht einmal gumuten burfen: die Gewerticaften aller Schattierungen find in ben letten Jahren vielfach an einer bomogenen Daffe geworben.

Ber alfo follte die Brandfadel fcleubern in bas preuhifche Stilleben? Die Cogialbemofratie am allermenigften bat Ur. lache bagu. Ift ihr herr Deilmann auch nicht, wie man im Rriege fang, ber iconfre Mann im Staate, fo ift er boch. trot feiner ein wenig barmatifch gefprentelten Beite, ber mochtigite in ibm. Aber gang abgefeben davon: Die Cogialbemo. fratie verfügt fiber bas immer noch febr exaft und pragie funftionierende Inftrument ber inneren Bermaliung und fie verfügt daneben über die Cabres ber Echuppoligei. Anf biele beiden machtigen Bofitionen geftubt, tann fie's icon eine Beile aushalten. Rann in aller Geelenrube auch den jogenannten Befigburgerblod an überdauern hoffen. Bas ift ichlieblich icon die Reichbregierung? Eine Gefellichaft von herren, die Gefebe anregen und beichließen, die fie aber nicht ausführen laffen tonnen. Die Dame ohne Unterleib, wie fie, nach ben eigenen Erlebniffen als Reichsingenminifter, einmal herr Erich Roch ebenfo winig wie treffend genannt bat. In Breugen fiben die Mufifanten. Solange aber biefes preugifche Jaggband dem Bentrum gefällt, werben bie Deutschnationalen ihre Gebnfüchte, beimgutebren an bie Statten einftiger Dacht und Große, wohl ober übel icon gurudbammen millen. Unter Umftänden: bis jum Rimmerleinstag.

\* Benifelos tritt wieder an bie Deffentlichfeit. "Chicago Eribune" berichtet and Miben, daß Benifelog, ber fich ganggegen jest angefündigt babe, er werde für die fommenden, Senatemablen fandibieren.

#### Fentrum und Banrische Wolfspartei

Das Reichsorgan der Deutichen Bentrumspartet, die "Germanta", veröffentlicht zu dem Broblem "Bentrum nud Bayrische Bolfdpartet" eine offendar parteipositischen Vollegen von besonderem Interese ist, als in ihr die parteipositischen Berdältnisse in der Abeln platz besonders erörtert werden. Die Koriz hat solgenden Wortsaut:

"Die Gegensähe, die zur Trennung der Bayrischen Bolfs, die nicht die gestätet werden. Die Koriz hat solgenden Wortsaut:

"Die Gegensähe, die zur Trennung der Bayrischen Bolfs, der die der Holfen der Beiten der Danziger Halben der Banzischen Beiten katen, sind in der leiten Zeit immer geringer geworden. Beiden dem acgenwärtigen Berdältnis zwischen beiden Parteien kann man deute saum noch von Gegensähen spischen Beiten bestanden. Sentrum und Bayrische Bolfspartei marschieren detworden Grwerbslösigtet bereit erstärt habe, das die volnische Reiten zu kant in der Angenvolitst bestehe volnischen Erwerbslösigtet bereit erstärt habe, das die volnische Beitenungsübereinstimmung. Aber die Entwick. Danziger Staatsburger polnischen Erwerbslösigtet bereit erstärt habe, das die volnische Seinen Aben, Endrum und Bayrische Angeit marschieren der Vollenaussichung und des einer Vollischen Gerieben Erwerbslösigtet bereit erstärt habe, das die volnische Seinen Beiten volnischer Seine volnischer man heute kaum noch von Gegenkähen iprechen. In kulturpolitischen Dingen hat ja nie die geringste Disserenz bestanden. Zentrum und Gaprische Golkspartei marschierten da
immer auf derselben Linie Auch in der Außenpolitik besteht
weitgebende Meinungösbereinstimmung. Aber die Entwicktung des levten Jahres hat auch gezeigt, daß in allen praktischen Fragen der Junenpolitik zwischen den beiden Parteien
keine weisentlichen Auserschiede wehr bestehen Aufalge dieser teine weientlichen Unterschiede mehr bestehen. Infolge dieser Uebereinstimmung in den Sauptstelen hat sich zwiichen den Reichstagsfraftionen der beiden Vartelen ich an lange eine erfreuliche Annäherung eines bestehen. Es ist deshalb eigentlich nur die Bestätigung eines bestehen ernen grande wenn Mortendumgen auch über eine unbereinen genachten deshald eigentlich nur die Bestätigung eines bestehenden Aufandes, wenn Verhandtungen auch über eine nähere organisatvische Verdindung zwiichen der Baprischen Volksparrei und dem Zentrum statischen. Das Ziel ist annächt die Schaftung einer Ardeits ge met uich aft, die es den beiden Praktionen gestattet, der volltischen Entscheungen das Schwergewicht ihrer politischen Kraft gemeinsam zur Birklamkeit zu bringen. Die Zentrumsfraktion des Reichstags hat sich ein ist im mit g für diesen Blau ausgesprochen, ebenso die Fraktion der Baprischen Bolkspartet. Anch die Landedspraantsation der Baprischen Bolkspartet kehr diesen Beürebungen sonnpathisch gegenäber. Die Verhandlungen nehmen einen guten Verlauf und nähern sich ihrem Riel.

Die einzigen Schwierigkeiten sich beiden heute eigenen geiten Barkeien ziemfich gleich karke Organisationen mit eigenen Beitungen. Der Indespalt amischen den beiden Verndert. Aber die Schwierigkeiten sind nicht unüberwindlich. Vielmehr eröffnen bei dem guten Willen, der auf sieden Seiten besteht, auch bier die Berbandlungen guie Anssichten. Benn iede Vartet auch ihre Selbständigkeit behält, hellt die Schaffung einer Arbeitägemeinschaft swischen den Reichstagsfraktionen doch einen verheistungsvollen Ausgang zur vollen Einigung des dens verheitungsvollen Ausgang zur vollen Einigung des dens dens verheitungsvollen Ausgang zur vollen Einigung des deutschen Katholizisknund dar.

des deutschen Katholizisnund dar.
Das ift umfo mehr zu begrüßen, als in unserem politischen Leben der Liberalismund vorfriegsmäßiger Harbung fich wieder zu regen beginnt und seinen Einsluß auf die Kulturpolitif im Reich und in ben Landern wiedergugeminnen fucht.

#### Ver Woranichiag der Reichsvoft

Bet der Beratung des Boranschiages der Reichspost im Wermaltungsrat der Denticken Reichspost sührte Keichs.
min ist er Dr. Schähl u. a. aus: Die Religspost ist auch im vorigen Jahre ein gutes Stüd vormärtsgetommen. Beinahe auf allen Gebieten sind Fortschilte zu verzeichnen. Durch Berabschloung der neuen Fernsprechordnung wurde eine Grundlage dasser geschäften, das die dentick Reichspost auf einem der wichtigken Webiete ihrer Einnahmenpolitif nieder seinen der wichtigken Webiete ihrer Einnahmenpolitif nieder sesten Boden gewonnen dat. Durch Begrenzung der Rücklage war es möglich, noch nachträglich sir 1925 einen Ueberschuß an das Reich abzuliesern. Die gegenwärtige Finanzlage der Deutschen Krichspost kann als gespannt, aber als gesund für 1927 sind die Veirredsandsgaben die annt, aber als gesund für 1927 sind die Veirredsandsgaben die Anruntersten Erenze der Bertreibardeit geseuft worden. Die Betriebseitnahmen sie 1927 sind die Veirredsandsgaben einschlag der Einnahmen besten die Betriebsandgaben einschlach der vorgesehenen Ablieserung an das Reich von 70 Williomen. Ans dem Bertriebs werden nur rund 17 Wistonen sür Anlagezwede geschichzung an has Reich von 70 Williomen. Ans dem Bertriebseinnahmen für Anlagezwede geschünglich au geben. Thesaurierungsvollist will die Deutsche Meichspost nicht treiben. Im Jahre 1926 wurden etwa 138 Williomen Betriebseinnahmen für Anlagezwede vorgeschen.
Tatsächlich wird insolge des Einnahmenväuße dasur erheblich weniger übrig bleiben. Da 1927 die Betriebseinnahmen nur au einem genz kleinen Teil als Anlagezwede vorgeschen.
Tatsächlich wird insolge des Einnahmenväuße dasur erheblich weniger übrig bleiben. Da 1927 die Betriebseinnahmen nur au einem genz kleinen Teil als Anlagezwede vorgeschen.
Anleib gerößeren Eitle sür das Jahr 1927 ausgenommen werden. Sie soll sich auf 300 Killionen Raser belausen.

Das Befinden Loebes

— Berlin, 28. Febr. Wie wir ersabren, ift das Befinden des Reichstagspräsidenten Baul Loebe weiter befriedigend. Gein Gefundbeitszustand macht gute Forischritte. Wenn feine aubergewöhnlichen Romplifationen bingutreten, wird mit einem guten Berlauf des Kranthelisprozesses gerechnet.

#### Die Fremdherrschaft in Danzig

volnticher Sprache berücksichtigen könne, sedoch unter dem Borbebalt, daß bei der Einstellung Arbeiter bevorzugt werden, die in den polnischen Berusperbänden auf dem Gebiete der Freien Stadt Danzig organisiert sind. Wenn man berücklichtigt, daß Danzig zu 87 Prozent seiner Bevölter ung deutsch dund nur zu drei Prozent polnisch ift und ferner, daß insolge der schwierigen wirtschaftlichen Berhältnisse in Danzig zurzeit große Arbeitslosigkeit herrscht, so bedeutet diese Anlichen Danziger Bevölkerung.

#### Swangsmaßnahme der litauischen Regierung

Derlin, 28. Febr. (Bon unferem Berliner Buro.) Die memelländischen Bahlen find verschoben. Ueber die Gründe, die zu der Berichtebung die zum 8. April geführt baben, hören wir von unterrichteter Seite: Schon seit längerer Zeit bildet awischen der litauischen Regierung und den Bemelländern ein Streitpunkt die Frage, wer wohlberechtigt seineliandern ein Streitpunkt die frage, wer mobiberechtigt sei. Die litanische Regierung hat sich auf den Standpunkt gekellt, daß jedem Eroblitaner, der sich gegenwärtig im Memelgebiet aushält, die Teilnahme an der Wahl austebe. Diese Auffasiung wird begreislicherweise von den Memeldenken auf das entschiedenke befännist. Man ist im Memelland utt Recht der Meinung, daß solche Versonen, die nicht wirklich im Memelgebiet ansätnig sind, auch nicht wahlberechtigt sein dürfen, mithin nicht in die Wahlisten auf unehnen find. Die non der litanischen Werleber find. Die von der filausiden Regterung verfügte Berichte-bung des Bahltermins fiellt fic, unter diesem Gesichtspunft betrachtet, als eine Zwangsmaßnahme dar, die Wahlberech-itaung auch der Großlitauer durchausehen.

#### Areilaffung Dr. Moldins?

Eine Biener Averespondenz meldet aus Bogen: Bor einigen Tagen interpenierten die beiden sudifroler deutschen Abgg. Baron Sternbach und Tingl bei dem Präsetten von Bogen, Dr. Ricci, wegen Freilastung des zur Deporta-tion veruriellten Mechtsanwalts Dr. Noldin, dem bekannt-lich seine Frau in die Verdammung gesolgt ist, und des Lehrerd Ricdl. Die Abgeordneten wurden von dem Präsetten Dr. Alect um Musiolint verwiesen und reisten nach Mom ab-Der Bräselt versprach, die vorgebrachte Bitte zu unterfüßern. Der Präfeft veriprach, die vorgebrachte Bitte gu unterftügen. Die beiden Abgeordneten meldeten fich in Rom jum Empfang bei Muffolint an und erhielten die Ausfunft, das ihnen die genane Stunde des Empfanges erft befannt gegeben werde. Ju füdtireler Areifen rechnet man mit Bestimmibeit damit, bag die beiden Deportierten Dr. Rolbin und Riedl möglicher-weife icon gegen Schlift ber fommenden Boche wieder in ibrer fübliroler Beimat eintreffen werben.

#### Der Schangkaier Safen nachts gefvereit

Wie aus Changfal gemeldet wird, hat der Oberbefehlb-baber Schangt Schungt Schang den Bafen von Schangfal für bie Rachtftunden gesperrt, was einen energischen Protest für die Nachikunden gelperet, was einen energlichen Proteit des Konfularkorps von Schangdai veranlaste. Schangt Schungt Schang begründer seine Mahnohme damit, das er dei Sperrung des Dasens bester in der Lage sei, Zwiichenfälle wie die Beschiehung durch das chineliche Kriegsschiff zu verhindern, Schangt Schungt Schang ift in Schanghat eingetrossen. Die Meldungen über ein geplantes Absonwen zwischen Schangt und dem Oberbesehlshaber der Sibarmes haben sich noch nicht beftätigt. Man spricht weiter von einer Offensive der Truppen Ichangats vonen die Kantontruppen Schangts gegen bie Rantontruppen.

150 000 Mann Rordfruppen gegen ben Guben General Tichang Tichung Tichang erklarie in einer Unter-redung dem Sonderberichterftatter ber "Times" in Ranting, er holfe, den Kantonesen 150 000 Mann entgegenftellen gu

#### Lette Meldungen

Mm Grabe Eberta

ler. Deibelberg, 28. Gebr. (Eigener Bericht.) Ans Anfet bes ametten Todestages des Reichsprafidenten Gried rich Chert ließ an feinem Grabe heute pormittag bes badifche Staatsminifterium durch den Landrat, Gebeimis Regierungsrat Dr. Riefer, einen Corbeerfrans badtider Schleife niederlegen. In gleicher Beile ehrte bei Reichstangler und die Reichsregierung ben erften Reichsprage denten durch Rieberlegung eines Kranges in den Reichsfarbes Slergu war im Auftrage der Reichsregierung ber Grafiben bes Sandesfinangamtes Stamer perfonlich bierbergefommt Bilrgermeifter Amberger und Stadtrat Atler brades im Ramen ber Gtabt eine Rrangipenbe, fowie einen Rrati im Ramen bes preufifden Staatsminifteriums, Gemet murden Rrange vom Rartell republifanifcher Studenten un dem Boritand der Cogialdemofratifcen Bartei Deutichland nichergelegt.

Abreife nach Paris

Derlin, 28. Gebr. (Bon unserem Berliner Buro.) Dit Ceiter der deutschen Delegation für die Sandels verterag be er hand fungen mit Frankreich, Miniterialder ftor Posse if am Sonntag mit den Migliedern bet Delegation nach Baris abgefahren. Die Berhandlungen sonn am 1. Mars aufgenommen werden am 1. Mary aufgenommen werden.

Ein banifches Rafetenlager explodiert

Ropenhagen, 27. Gebr. 11m 1 Hhr nachts exploblerte as ber hiefigen Kriegsmarinewerft bas Rafetenlager ber Marine Die Deionationen waren in der gamaen Stadt an hören. San über einer Stunde Arbeit der Feuerwehr, währen, der fin meitere Explosionen ereigneten, war der Brand gelöftet. Leder winde vollkändig zeritört. Ueber die Anddehnung berandes ist vorläufig noch nichts bekannt, die der fommandiernde General auch der Presse jeden Ingang zur Brand bierende General auch der Presse jeden Ingang zur Brand fielle und auch jede Ausfunft über die Arfang verweigert. Im Bublifum gerunteren alle merdeiten Germeiger im Bublifum gerbuiteren alle merdeite, so aus 3m Dublifum girfulteren alle moglichen Gerüchte, fo and baß der Brand ein Sabotagenit fei.

Das fdwebifde Rationalmufeum betrogen

- Stodholm, 27. Jebr. Das Nationalmufeum in Sind-holm taufie im vorigen Jahr eine antile Marmorftatuette, bie in Bloin gefunden fein follte. Man war ihred griechifden ju iprungs aus der Epoche vor der Berferaeit ficher. Jeht sein es sich, daß das Aunftwert nicht echt ift. Die Hallmung ift vie bem tialienischen Bildbaner B. Picconi vor wentgen Indere hergestellt. Durch neue Partinterungsmethoden ift es bem Künftler gelungen, die besten Kenner hinters Licht au führen.

Stiertod

- Paris, 28. Jebr. In der Nähe von Chambern murbt gestern ein Trupo von fleben Militärflischrern von einer Lo-wine überraicht. Wier Kahrer founten fic and den Schoo-massen wieder frei machen; von den brei anderen fonnte einer mur als Reider von den brei anderen fonnte einer nur als Beide geborgen werden, mabrend bie abrigen beiden immer verlett find.

Rieberlage ber Spanier

inabefondere im Gebiet ber Rtamas und nordlich pen Medina, find beftige Rampfe im Bange.

Der englische Abnig in Paris

— Paris, 29. Febr. Der englische König weilt seit geler-mittag incognito in Baris, wo er fic mehrere Tage aufhalten wird. Er hat Wohnung in der englischen Botichaft genommen.

Der Erdruifch in Moquebilliere

- Paris, 28. Febr. In Roquebilliere find burd ben Erb rutich bis jest außer bem Bürgermeifteramt auch ber ichen früher geräumte Sofpital und ein Bauernhof verichtlicht worden. Der Ruifch ift jest jum Stillftand gefommen.

Dentiche Retter auf Bee

- London, 28. Febr. And Balentina wird gemeldet, bas Conntag morgen der frangofische Filddampfer Malouin in Geenot funkentelegraphisch um Silje bat. Bahrend der Dampfer sant, tonnte die 53 Mann ftarke Besatung von einem beutschen Dampfer gereitet werden.

20 Seelente extruufen

Deim bentschen Boischafter in Rom. Der deutsche Bot- spaten Dampfers "Stenies". Die 21 Kopf starte Belahung Konigs von Schweben ein Essen. Die ben Eine Geben des mit Ausnahme bieses Einen sond wir einem Ausgeben Die 21 Kopf starte Belahung with Ausnahme bieses Einen sond wir einem Indefannten der fünkten in Rom. Freiherr von Keurath, gab zu Ehren des hatte sich in das Rettungsboot begeben. Dieses kenterie und mit Ausnahme bieses Einen sonden alle den Dan

#### Berliner Opernbrief Bon Docar Bie

Schwierigfeiten haben wir nur immer, wenn die Ansstattung sind, solche Stoffe als eine Konversationsoper zu behandelte einer italienischen Oper Pirchan übertragen wird. So sehr er nicht als eine Gesangsoper. Bir konnen uns nur noch and sich für das stillseite Millien modernster Opern tignet, so Stillreizen dazu kellen. Darum war es ein Febler der Register wenne von der Verlagen bei ber Berlich ber Register ber Berlich ber 

Die Berliner Staatsdoper hat augendicklis Mongel an larticken Tendren für das italienische des gestellten Geschen der geschen 

Meber das Problem eines folden Berfes, das in in der Mulifgeschichte eine aparte Siellung einnimmt, lätt fich eber disfutieren, als das die augenblidliche Wirfung sehr erregend ware. Immerhie and an angenblidliche Wirfung sehr erregend ware. Immerhin gab es gesangliche Wenune, die schließliche Babne bas Meinkat des Abends betröftigten. Die Städissche Babne bot einen andgezeichneten lyrisen Tenor, Derrn Majeen, die ditanzierte Art des Gesanges mit guter Technit verbiedet. Sie bat in Gombert einen trefflichen Buffotenor, der begabt ift, daß er die Groteufe des englischen Tendenten bei begabt ift, daß er die Groteske des englischen Einfotenor, der begabt ift, daß er die Groteske des englischen Eindenten feb nahe übertrieb. Sie hat endlich zwei unübertrestliche Sonderten, die Plabl. Ballerhein für die gesebtere der beiden Sondeskern und Votte Schöne für die frodlichere, das ilde Konte chen, das durch in viele ernste und luftige Opern dieses Dauled chen, das durch in viele ernste und luftige Opern dieses Dauled unermitdlich sobsenstellich nicht an viel, daß der Ziedentellich nicht an viel, daß der Ziedentellich nicht angeitrengt werde. Frie zweihen der Dirigent, bringt die Liebe zu der plaudernden französischen Musik, die unverantwortlicher flieht, als die Rolllnische Muitt, die unverantwortlicher fließt, ale die Roffinifche gett lobie, gleich von Anfang an entgegen, bas Bublifum erwarmi fich erft sum Schluß und ift dankbar für diese aus dem grees ber Bergeffenheit geholte, wenn auch icon reichlich patinterie Roftbarfeit.

(mint

**HOUR** 

tians THEFT

Den

Der Gaftnacht wegen werben morgen Dienstag nachmittag unfere Schalter-Raume bereits um 5 Uhr

Anzeigenichluß für bie Abend-Ausgabe Dienstag nachmittag 2 Uhr.

#### Städtische Nachrichten

#### Erweiterung des ftadtifchen Stragenneges

Gur die nächte Burgerausidubfigung am Freitag, 11. Mars Gur die nachte Gurgerandstanbling an grenden vor. Da-liegt eine aus 13 Punften bestehende Tagesordnung vor. Da-von ift ein Vunft nichtöffentlich. U. a. wird vom Stadtrat be-antragt, für die Erweiterung des ftädtischen Straßennehes durch Straßen- und Lanalbauten als Rothandsarbeit einen Betrag von 3,07 Millionen Warf aus Anlehensmitteln zu ver-

Seit dem Zeitpunkt, in dem die Währung neu besekigt wurde, also Ende 1923, sind für Gerhellung von Straßen und Kanälen — ohne Berücksichgigtigung der Wässer und Gadversorsung — solgende Aredite aus Vermögends und Anlehensmitteln bewilligt worden (in Alammer id jeweils die Summe angegeben, die nach dem Stande vom Ansang Oktober 1926 noch nicht verwendet wurde): a) In der Offinadt (barunter insbesondere sür die Verlängerung der Anguka-Anlage von der Otto Beck. die Seckenbeimerkraße 303 500 AR. Aussistischung des Philosophenplahes 57 000 AM. Straßen am oberen Lutienpark die Verlängerung der Anguka-Anlage von der Otto Beck. die Seckenbeimerkraße 303 500 AR. Aussischung des Philosophenplahes 57 000 AM. Straßen am oberen Lutienpark die Rennplay 182 320 AM. Colliniärahe 141 600 Mark, Gulenbergkraße zwischen Anuse und Renzktraße 59 200 Mark, Gulenbergkraße zwischen Anuse und Renzktraße 59 200 Mark, Gulenbergkraße zwischen Anuse und Renzktraße 59 200 Mark, Guge Wolfstraße 27 280 AR., Mühldorferftraße 52 888 Mark und Seckenbeimer Anlage 84 490 Mark) = 2 371 835 Mk. (1 581 900 Mk.), d. in Kendenbeim 430 354 Mk. (305 090 Mk.), e. in der Schwebingerkadt 220 3010 Mk. (229 300 Mk.), i. in Redaran 306 302 Mk.), d. in Kendenbeim 133 200 Mk. (239 300 Mk.), i. in Sead-bosen 42 030 Mk. (155 990 Mk.), g. in Lin Kaiertal 102 085 Mk. (83 680 Mark), h. in Renvölkeim 133 200 Mk. (128 950 Mk.), i. in Sead-bosen 42 030 Mk. (42 030 Mk.), k. Gartenkadt Baldhof 58 200 Mark (38 330 Mk.), anlammen: 5 880 443 Mk. (4 075 680 Mk.). Dazu fommen die neuerdings mit Genehmigung des Bürgeransschunges vom 11. Januar 1927 dewilligten Kredite kurd Riellung der Untermühlanktraße mit 433 400 Mk.), der kellung der Untermühlanktraße mit 433 400 Mk. (5 0erfellung der Untermühlanktraße mit 433 400 Mk.), der kellung der Untermühlanktraße mit 433 400 Mk. (5 0erfellung der Untermühlanktraße mit 433 400 Mk.), der kellung der Untermühlanktraße mit 438 400 Mk. (5 0erfellung der Untermühlanktraße mit 438 400 Mk.), der kellung der Untermühlanktraße mit 438 400 Mk.), a. derstellung der Untermüblaustraße mit 433 400 Mt., d. derkellung der Erlentraße und von Tellen der Zeppelinstraße und Wüblangrün mit 121 400 Mark. c. derstellung von welteren Straßen im Baugebiet Meerseld, Weersder und Meerwiesen 781 800 Mark. d. derstellung der Straße "Grauer Beg" in Käsertal 8 900 Mark. Um iedoch auch weiterbin den Fortgang der Bautätigkeit zu ermöglichen und dabei für die Beschäftigung von Erwerbslosen neue Gelegenheit zu ischaften, ift es geboten, schon seht die Herstellung weiterer Etraßen vorzubereiten. Der zuständige Ansichus des Stadtzals hat die in Betracht kommenden Baugebiete besichtigt und die Notwendiaseit dieser Masinahme anerkannt. Darnach sollen in S an dhofen 27 Straßenzüge mit einem Answand von 706 383 Mf. bergestellt werden, in K üfertal 38 Straßenzüge mit einem Aufwand von 1255 830 Mk., in der Red ar als abt 12 Straßenzüge mit einem Answand von 420 680 Mk., in Reudenhöre in Rüsend von 420 680 Mk., in Reudenhöre mit einem Aufwand 429 080 Mf. in Roein au 4 Strafeninge mit einem Aufwand bon 65 200 Mf. und in Nedarau 4 Strafenglige mit einem Aufwand von 51 830 Mf.

Etwa die Galfte des Gesamtauswandes wird bei späteren bauausfubrungen von den Angrengern der Stadt gemaß ben Grundlagen bes Ortstraßengesehes mieder erftattet, sobah infomeit die Mittel nur vorübergebend der Strafenbaufalle aur Berfügung geftellt werden mulien, wenngleich der Beitder Verstigung gestellt werden mulien, wenugieim der zeitspunkt, bis an dem eine Rückerftattung erfolgen fann, beute noch nicht adauleben ist. Jedenfalls ist aber damit an rechnen, daß die Berginfung dieser Beträge lange Zeit au Lasten der Stadt bleiben wird. Ander den vorgesehnen Strafen wird auch noch die Berkiellung mancher anderen Strafenstrecke notwendig werden, je nachdem sich die Bantätiakeit besonders lebkoft auch die kantätiakeit besonders lebkoft genacht und die pantätiakeit besonders lebkoft und die pantätiakeit die pantätiakeit besonders lebkoft und die pantätiakeit faft entwidelt und hieraus fich bas Bedürfnis ergibt, in ben betr. Bebieten bie Ranale und Strafen auf eine etwas großere trede meiterguführen, als jest porgeleben ift. Gir biefe dalle wird aur Dedung der von den Angrengern nicht gurudduerletzenden Gerfiellungöfoften ein weiterer Betrag von etwa
10 Prozent der Sauntiumme (rund 280 000 Mf.) benötigt. Die
Gerbeiführung des Beitragsbeichluffes nach § 22 des babifche Ortsfrahengelenes mird erfolgen fonnen, lobald die dem ie-meiligen Stand der Berbaltniffe genau entforedenden Bor-aufchläge vom Tiefbanamt ausgearbeitet fein werben. Ge-

buttiven Ermerbelofenfürforge in Anfpruch genommen merden fann. Es ift hiernach für jedes nachgewiesene Tagewert eines Rotftandsarbeiters mit einem Zuschuft in Dobe der erfparten Erwerbslosenunierftützung is. It. 2,58 ML) und einem Darleben in Sobe des dreifachen Betrages zu rechnen, das in sehn Jahresraten zu tilgen und zu verzinsen sein würde. Der Umfang und die Reihenfolge der Arbeiten hängt von den Mitteln ab, die bierfür gur Berfügung fteben. Anlebensmittel find vorerft nicht in ausreichendem Rafte vorhanden. Es ift vor-geschen, etwaige Strafentoftenbeiträge und Zufluffe aus Ber-faufserlofen vorübergefiend zur Dedung der gefamten Stra-benbautoften einschließlich der eingangs erwähnten zu ver-

Rene Bilber. Bir maden unfere Lefer barauf auf-mertfam, bag in unferem Schaufalten in ber Rebenftelle in K 1, 4-6, neue Bilber jum Ausbang tommen.

\* In den Ruhestand verlett wurde Polizeikommistar Tit. Striftmatter, Reviervorftand der Polizeistation Fen den heim nach Bollendung seines 65. Lebendjahred. Strittmatter war während feiner etwa 2jährigen Dienstatit in Fendenheim bei der Einwohnerichaft und seinen untergebenen Beamten eine beliebte und geachtete Berfonlichfeit. Ale Rachfolger murde Obermachtmeifter Linbauer beiteut.

\*Cine Reichsichulkatistift ift für den 1. Mars für alle de ut ichen Schulen angeordnet. Es werden hierdei jedoch nur die Klassenkärke, die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Religionöbekenntnisse und ihr Alter am 25. Rovember 1926 (in der Volksichule nach 3 Gruppen: dis 10 Jahre, von 10 dis zum noch nicht volkendeten 14. Ledenstahre, über 14 Jahre) erhoden. Im vorigen Jahre wurde die ba dische Schulkatistist nach dem Stand vom 3. Ra i 1926 ausgestellt. Es wäre sicherlich wünschenswert, diese beiden Statistiken auf den gleichen Stadistig zu verlegen, um die Borarbeiten und die Arbeit zur Auswertung der Ergebnisse zu verringern. Auch sollten diese Jahlen der Allge meinsheit mur nach Kenntnisnahme durch die einzelnen höheren Amschellen in der Berienkung verschwinden. Deute ist Amschellen in der Berienkung verschwinden. Deute ist die Anteilnahme an der Zusammen zerhwinden. Deute ist die Anteilnahme an der Augemeinheit viel ledhafter als früher, sodaß eine Peröffentlichung dieser Art — wenn auch nur in großen Umrissen, wie dies in unserrestabt beionders von der Schularzthelle ersolgt, die örtlichen Verhältnisse ausführlicher als die allgemeinen, die Gesamtergebnisse für ein Land oder für ganz Teutschland, zu berückfüchtigen. Aus eine Beardeitung, die diese Allenergebnisse in leicht les bare kart word der die dies die Eicht les bare . Gine Reichofdulftatiftit ift für ben 1. Mars für alle arbeitung, die diese Zahlenergebnisse in Leicht Lesbare Form bringen, wäre in erster Linie zu achten.

\* Die Uhr auf bem alten Rathans icheint geftern auch in den Rarnevalstrubel hineingeraten gu fein. war und ichlug, zeigte fie icon eine Bierteiftunde ipater. Diefer Buftand hielt bis bente vormittag an und fonnte jedenfalls wegen Berbot der Sonntagsarbeit gestern nicht reguliert merben.

\* Gin Bugfierbampfer gefunten. Sente frub, vermutlich gegen 6 Uhr, ift der Dafenbugfierdampfer "Delene", der Virma "Rhenania", Speditions-Gefellichaft m. b. h. vorm. Leon Beiß, Manuheim, gehörig, im Berbindungskanal plotifich gefunken. Mit dem Dampfer wurde am Samstag und Schleppdienst verseben; er war pollfrändig intakt und fahrtlichtig. Am Sonntag nacht um 10 Uhr batte das Per-fonal noch das Feuer im Feuerraum des Schiffed nochgesehen. Als heute früh um 3 Uhr ein Matrose von einem Nachbar-schiff nachhause ging, lag die "Deleue" noch ruhig im Wasser. Wie das Unglack entkanden ift, ist noch unbefannt.

\* Lebensmilde. In ber vergangenen Racht fprang 18 Jahre altes Frantein in ber Abindt, fic bas Leben au nehmen, von ber Friedrich brude in den Redar. Auf die Silferufe der Lebensmuden ichwamm ihr der 24 Jahre alte Safenarbeiter Franz Robel, wohnhaft Frohlichtrate 32, nach und brachte fie and Land. Bon ber Sauptfenerwache aus wurde fie mit bem Canitatoauto nad bem Arantenhaus

\* Schwerer Sturg. Am Cambtag vormittag feftrate auf bem im Redar oberhalb der Jungbuichbrude liegenden Schiff Deimdall" ein 14 Jahre alter Schiffsjunge beim Judeden eines Laberaumes aus eine 4 Meter Bobe auf ben Boben, mobet er den rechten Oberarm brach und im Weficht

\* 280 mar die Aufficht? Auf ber Coerbacherftrage in Gendenheim wurde gestern nachmittag ein 214 Jahre altes Rind von einem Radfabrer angefahren, ju Boben geworfen und am Avoi sowie am linken Arm verledt. Der Radsabier ift 17 bis 18 Jahre alt, trug duntlen Ausug und graue Mübe. Personen, die über ihn Anskunft geben können, wollen ber Polizei Augaben machen.

tingfügtge Bom Liefbantami andegeardettel führ Kosten werben babei nicht zu vermeiden sein.
Die arundfähliche Genehmigung diese Strasenbauprogramms ift aber ieht ichn auch bedwegen amedmäßig, weil wagen übersahren. Der Lenker des sehieren verdrachte den
bann um so leichter die Förderung aus den Mitteln der proBerletzen in seine Bohnung.

#### Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe für das itadtifche Berfonal

Das Reich bat feinen Beamten, Bartegeld. unb Rube. gehaltsempfangern, ben Beamtenhinterbliebenen und ben Au-gefrellten als einmalige Rotmabnohme eine "Beihnachisvei-hilfe" gewährt. Diefem Borgeben hoben fich die Lander und Gemeinden angeichloffen, das Land Baden mit anderen Beihilse" gewährt. Diesem Borgehen hoben sich die Lander und Gemeinden angeschlossen, das Lond Baden mit anderen Beihilsesten. Es tieß sich unter diesen Umftänden nicht vertreten,
den Beamten niw. der Stadt die Bestisse vorzuenthalten.
Rach Beschluß des Stadtrats sollen die Bedachten die aleiche
Beihilse erhalten, wie sie das badische Land seinen Beamten
etc. gewährt hat. Baden hat seite Beträge bewicht, während
das Reich die von Baden gezahlten Beträge nur als Mindeltbeträge bezeichnet, im allgemeinen aber in den Grenzen dekimmter Höchibeträge den Angehörigen der Gruppe 1—1 ein
Biertel, senen der Gruppen 5—12 ein Fünstel ihres Dezemberbeaugd als Bethilse gewährt hat. Da die sosorige Einholung
der Zustummung des Bürgerausschusses aus anderen Gründen
nicht möglich war, hat der Stadtrat, um die einmal beabsistigte silfe raschmöglicht zu leisten, die Beihilse unter Borbehalt auszahlen lassen. Berweigert der Bürgerausschuß seine
Zustummung, dann müßten die gezahlten Beträge von den
Empfängern zurückerhoben werden. Die kädtlichen Arbeiter
haben nach dem Beschluß des Arbeitgeberverbandes die gleiche
Beihilse wie die Beamten erhalten. Der Antwand beträgt:
für Beamte und Angestellte 183 000 K, für die Angestellten
des Theaters 7000 K, für die Arbeitgen des Theaters
34 000 K, ausammen 200 300Rt. Bon den Beihnachtsbeihilsen
die das Land Baden den an den Mannsbeimer Schulen tätigen
Lehrern und den Beamten der Volizel gezahlt, hat die Stadt
18 500 R.K au zahlen. Der Bürgerausschaft hat die Etadt
weichtligen. au bewilligen.

\* Unfall beim Guftballpiel. Geftern Rachmittag erlitt auf einem Sportplat in Rheinau ein 24 Jahre alter Laboraut aus Schwehingen einen Fuhrritt, jodag er am rechten Bubfnochel verlett wurde und nicht mehr geben fonnte. Rach An-legung eines Rotverbandes verbrachte man den Berungludten mit dem Sanitätsauto nach Schwebingen.

\* Un die frifde Luft gefest. In ber vergangenen Racht wurde ein 19 Jahre alter Schloffer, ale er and einer Bittichaft in ber Laugitrage gewaltsam entfernt wurde, am rechten Unterarm burch Glassplitter verlett, fodag er bas allgemeine Rranfenbaus auffuchen mußte.

Bufammenftog. Mm Conntag frub um 4 Uhr rannten auf der Runftirafe bei O 5 gwei Perfonentraftwagen gu-fammen. Dem Sahrgaft des einen Bagens murde durch ben Anprall ein Edgahn ausgeftofen.

\* Bujammenftog gwifden Riedfuhrwert und Strafen: bahn, Beute morgen ereignete fich in ber Jungbuidfirage swifden H 4 und G 4 ein Bufammenftoft gwifden einem 3melipanner, ber mit Ries beladen mar, und der eleftrifden Strafenbahn. Der Bagen fuhr den Pferden in die Seite und marf fie ju Boben, fodag fie hautabichurfungen erlitten. Es entftand nur geringer Cachichoben.

\* Tobinchibanjall. In dem Portiergimmer eines Metall-werles erlitt am Samstag nachmittag ein 85 Jahre alter Technifer einen Tobinchibanjall, fodaß er in das allgemeine Rraufenhaus verbracht merden mußte.

\* Einen Rervenaufall erlitt geitern abend auf der Beltaloggistraße ein 21 Jahre alter Taglobner. Der Erfrantie murbe in bas allgemeine Rrantenhaus verbracht.

ein Rüchenbrand brach gestern abend 8,55 Uhr im Daufe Baldhofftraße 8 durch Richtaudichalten eines elettrijchen Bugeleifens aus. Einige Rüchengegenftände find verbrannt. Das Gener wurde durch die um 8,55 Uhr alarmierie Berufefenermehr geloicht.

\* Ginbruch in ein Rranenhauschen. In ber Racht gum 24. Februar wurde auf dem Berladeplate einer Kohlen-handelsgesellichaft im Gafengebiet in ein Kranenhaneden eingestiegen und an den eleftrifden Schalt- und Antriebs-apparaten die Aupfer- und Mellingteile beschädigt und teils entwender, wodurch ein größerer Schaden entstand.

\* Plünderung eines Rleiberfcrantes. Aus bem Rleiberichrant eines Haufes beim Friedrichsplat wurden diefer Tage 1 schwarzaraumelierter Herrenmantel, zweiteichig mit 4 Knöpsen, auf Taille gearbeitet, 1 Herrenanzug, mittlere Größe, braun mit dunkeldraunen Streisen, einreißig, umgeschlagene Bose, 1 Brieftasche aus draunem Arofodilleder mit einem Reisepak, auf den Ramen Bithelm Junker, 1 ülberne Herrenremontotruhr mit Goldrand, weißem Jisserblatt, goldenen Zeigern, arabiichen Jahlen und 1 Pear braue Herrenbandschie Größe 10, obne Riegel, entwendet.

\* Berhaltnismäßig rubige Rarnevalonachte. Begen Rubeftorung gelangten in ber Racht von Samstag auf Sonntag 17 und von Sonntag auf Montag 12 Berfonen gur Ungeige.

#### Jajdhing im Nationaltheater

"Moien Mimi"

Much bas Rulturtheater will feinen Safding haben. Man bat in diefem Jahr allerdings icon etwas vorgebeugt, mit Dan-Bolln" einen fleinen Borfduß gegeben, und in der Unterhaltungereihe" eine etwas abwegige Aufturtenbeng an ben Zog gelegt, jo bag man fich wegen ber mit bem einladenden Bort Ablen fervierten Mimi nicht weiter gu entichuldigen brancht. Wir haben eben ein Rulturtheater. An feinem Gulding merbet ibr es erfennen.

Man hat ferner "Abien Mimi" eine Safdingsoperette genannt, was historifd vielleicht nicht fo gang gutrifft; aber viel wichtiger ift, bag man einen richtigen, fimmungsvollen Gefchingoiders mit ausgezeichneten Ginfallen und foftlichen bas Stild felbft in feiner Art recht nett. Es verbindet in ber Oprette, Die Revue, mit einer regelrechten Schwanthand. lang, in ber an Bermedflungen und Situationoldergen nur fo Bogelt. Ber biefe Mimi mit der Borbemerfung Abien nun eigentlich tit, geht nicht gang eindeutig aus ber Angelegenheit hervor; boch bas ichabet nichts. Die Samptfache bleibt, baß he ben Mittelpunft von drei mehr oder weniger einfallreichen Aften burledfer Tafchenipielerei bilbet, beren Berlauf für alle, bie noch nichts bavon wiffen, ber leberrafcung wegen bier porenthalten fei.

Die IR ufit des icarmanien Bieners Ralph Benanty ift allererfter Rlaffe. Ginfallreich, trop ber faft notengerechten Uebereinstimmung bes einen Schlagerbeginns mit "Ro, no Ranette", geschicht verteilt in dem Wechfel mobernfter Ihuthmif mit walserfeliger Erinnerung an flaffifche, aber immer noch lebenbige Operettengeiten, Charafteriftifch dafür ift ber Der Bauptichlager: "Abien, Mimi, Du fuße Gec. Mimi" ift barin als harmoniicher Begleitton, der fich als Gafchingstonifa unwiderfteblich im Obr feftiebt.

erften Augenblid an Berftandnis, und diefe Refonans fleigerte Birfung, und Margit Ctobr vertaten die Rollen der gu ben ich au einem immer froblicheren Biderhall, ber das Bublifum bis gum Ende ber reichlich ausgebehnten Rarrenfitung in Stimmung hielt. Der Spielleiter Landorn batte wieder jange Arbeit getan. Der Dreb, ben er für "Dan-Bolln" gefunden hatte, mar bier nach allen Seiten ansgebaut, ein Ginfall lagte den andern, und feiner bavon entfaufchte. Bas er mit ein paar Feben Deforation angufangen weiß, ift gang erfraunfic. Gine regelrechte Repueoperette macht er baraus, und die Bariationen der tängerifchen Innfirierung find von unerdopflichem Abwechlungereichtum. Er felbft fpielt ben Brafibenten mit ber gangen Ueberlegenheit feiner feinen Romit, Die gottliche Abwesenheit jeder Urt von Gentimentalität wobei man auf einen ichmachtenben Balger gar nicht gu vergichten braucht, wie Figura geigt - erfpart den Tenorichmals Reberraichungen daraus gemacht bat. Bunachft ift aber auch und lagt bas tomilde Element umfo ftarfer bervortreten. Dafür baben wir einen Bertreter, beffen Chaplinaben bas auberordentlich geschiefter Beise die neueste Art, bezw. Abart Ensemble um eine Zuglraft bereichert haben: Balther Fried. mann. Er gibt ben, ber Rolle nach gwar febr ftreberifchen, aber im Bufammenhang bes Stude im Groteeftang fein hauptgenüge findenden Gefreiar mit unbeichreiblich luftiger Birfung und toitlicher Geibftironie. Seine Tongleiftungen find rein phofiich ein Bravourftild, gang ebenfo wie die tang. ju ironifc blieb. Doch gerade beshalb muß man es in Schug afrobatifden Darbietungen ber Bentralbelbin Griebet nehmen; benn die Berfiffage auf den Blodfinn der gegenwar-Dann.

Bur Beruhigung: diefe Dimi bat mit ber aus ber Bobeme" nicht das geringfte gu tun, befist meder ein eis- denen die Aufführung felbit unbefannt ift, wird diefe gang faltes Sandden noch ein roja Sanbden, bat aber bafür umfo mehr von ber Freundin der tlaffifden Mimi, Mufette, gelernt. Friedel, die Unericopfliche, weiß das alles in ber Spieler ju loben, fo da maren: Giffe de Lant, Julie San-icharmanteften Art vorgnbringen, die Rotwendigfeit, faft den, Dans Goded, Georg Robler, Rarl Renmannfiandig auf ber Bubne gu fein, su tangen, gu fingen, Purgel. Godin. Man ficht: Die alte Garde. Und fie ergab fich auch baume gu ichlagen, und mas die Landoruiche Regiepalette fonft bier nicht. Bravifitmo! Teigende Ginfall, im gweiten Aft, ein Terzeit mit dem gleichen noch erfordert, fo febr gur Gelbstverftandlichfeit werden au Rebrreim als Gavotte, Balger und Shimmy abguwandeln, faffen, daß man die ungeheure Arbeit, die in der Biebergabe

Auf einen lebendigen Dialog mar größte Sorgfalt ver-Die Aufführung mar ein Bombenerfolg. Cogleich wender worden. Augerdem batte man in Josef Renteri tam Stimmung und Frende an aftiver Beteiligung in bas eine Sprachtanone, deren Explofionen nicht wenig jur Erbei-

ausvertaufte Saus, die Abfichten ber Bufme fonben vom terung beitrugen. Gile be Lant, biefe wieber mit feinfter genannten Gelben gehörigen Gattinnen.

> Und der Gafding? Der mar bereits in ber promtigen Laune porfanden, mit der gefpielt murbe, und die nicht gulett auch ber mufifalifche Leiter Berner Goebling befenerte. Coon bas Braludium batte bafür Gorge getragen und ber Radentomarich tat barauf noch bas feine. Aber babei blieb es 3m gweiten Alt traten die Driginal-Tiller. Birls (fies: Reris) bes Rationaltheaters auf, gang reigenbe Wefen, und man tonnte faft verfucht fein, ihre Ramen aus ihrer beideibenen Anonymitat herausgureiten. Doch bagu braucht man nur einen relativ vollftandigen Coanfpielgettel, auf dem man einige geringfügige Beranderungen pornimmt, und man bat fie betfammen; fo lefe man g. B. unt Billo Birgel ober Dolfn Barthel, Gripi Linn uim, und ichon ift man im Bild, von dem man fich allerdings feines machen fann, wenn man es nicht gefeben bat. Diefe Girle find einfach beganbernb.

> Mis zweite große Ueberrafdung mar ein 3mifden. Ipiel "Ballenfteins Infgenierungetod" von Sans Gobed porgefeben, bas vielleicht für biefen 3med gu fein, ju geiftvoll, tigen Ballenfreinaufführung ift fo winig, fo rübrend fomifch, bag man in jedem Ginn die Freiheit rubmen muß, mit ber fie gerade an diefer Stelle porgebracht werben darf. Wur bie, hervorragend gelungene Parodie gwar nicht das bedeuten fonnen, mas fie wirflich ift, umfo mehr find ibre bumorvollen

Heber Erfolg und Stimmung wurde bereits das Rotige thuthmild und melodios gang entgudend. Die Mimi ichmebt darin als barmunifder Beseiten babei alle Anerfennung. man den Mitwirfenden mit befonderer Freude, beren Belfallsfundgebungen fich nicht erft am Schluft gu Ovationen fteigerten. Adien Mimi, aber bleib bubic bal

#### Bertreter-Sauptverfammlung der Mictervereinigung Mannheim

Am Donnerstag, 24. Jedruar, fand im Rebenzimmer des Lokals "Prinz Max", H 3, 3, die diedjährige Vertreter. Hande verfammtung fatt. Der zweite Vorsigende, Herr Dunkel, leitete die Verfammlung mit dem Tättgkeitsbericht ein. Das abgelaufene Jahr wies trop der Ungunft der Zeit eine erfreuliche Vorwärts- und Aufwärtsentwicklung der Mietervereinigung auf. Die Mitgliederzahl konnte trop der wirtschaftlichen Norlage des größten Teils der Mietersichaft gesteigert werden. Die Kassenverbättnisse der Mietervereinigung weisen eine gelunde Basis auf. Dank der Opierfreudigteit der Mitglieder hat die Mietervereinigung versemocht, den Vermögensbestand trop der im vergangenen Jahre sich notwendig machenden größeren Ausgaden auf der alten mocht, den Bermbgensbestand trot der im vergangenen Jahre sich notwendig machenden größeren Andgaden auf der alten Sobe zu halten. Der Ruddlick des Vorsitzenden üreiste in den weiteren Aussüßrungen die große Arbeit, die dem Vorsand der Mietervereinigung durch das Bauvorhaben, das in der ersten Sälste des Jahres noch ganz von der Nicterverseinigung getragen wurde, erwachten ist. Mit der Gründung der Baugenosenschaft Mietervereinigung wurde dieser Teil Arbeit auf andere Schuliern gelegt, sodaß die Vietervereinigung sich wieder mehr den eigentlichen Ausgaben widmen konnte. Einen Rudschlag erlitt die gesamte Rieterschaft im vergangenen Jahre durch den eingetretenen Abban des Vieterschungsließes. Die von der Rietervereinigung gewährte Rechtsbelehrung dar auch im vergangenen Jahre einen sehr Artenmygeiebes. Die von der Seietervereinigung gewahrte Bechtsbelehrung hat auch im vergangenen Jahre einen sehr karken Anflang gefunden. Anofunste über alle vorkommenden Streitigkeiten des Mictorerhaltnisses wurden in überaus arober Zahl erteilt. Des weiteren hat die Bertreitung der Mitglieder von den Witglieder bei den Witglieder wirken sonnen. Die Stimmung der Berfamulung fand ihren Mitglieder in der einstitungen Annahmen gand ihren Mitglieder in der einstitungen Annahmen gand ihren Mitglieder in der einstitungen ftimmigen Annahme nachfolgender Entichtiebung:

Die Bertreter-Bauptverfammlung ber Dietervereint. gung Mannbeim E. B. erhebt schärsten Widerspruch gegen die von der Neichoregierung beablichtigte Erhöbung gegen Wieten über die Friedensmiete ab 4. Avril 1927 auf I10 Prozent und ab 1. Oftober 1927 auf 120 Prozent. Die gegenwärtige wirtschäftliche Lage der Bevolkerung erträgt keinerlei weitere Ausgedensteigerung, da selbst durch Cehödung der Einkommen ein entsprechender Anogleich uismals geichassen werden könnte. Ganz desonders erhebt die Bertreter-Hauptversommlung entschieden Einspruch gegen die Absicht, diese Miersabe als Rinde fimiteten einzussühren, da durch dieses Vorgehen einer unbegrenzten Steigerung der Wieten in den einzelnen Ländern Tür und Tor geöfinet würde. Die Vertreter-Hauptversammlung verlangt auf das entschiedenste, daß die notwendig werdensden Klittel zur Finanzierung der Bautätigkeit rentos aus dem Auffommen der Bautätigkeit rentos aus dem Auffommen der Gebäude-son Beitet aus Ginanzierung der Bautätigkeit gung Mannheim G. B. erhebt icharfiten Biberiorum gegen tentos aus dem Auftommen der Gebäudefondersteuer genommen werden. Sie verwahrt sich
negen die fozial ungerechte Berwendung des größten Teiles
biefes Auftommens für allgemeine Finanzwede. Bei der
reitlofen Luführung der Mittel aus der Gedändefondertieuer für ihren eigentlichen Zweck, die Rendantätiafeit zu
fördern, ift jede weitere Mietpreiserhöhung überlüssig. Nic Ausgleich für die entstehenden Steuerausfälle verlangt die
Bertreter-Dauptversammlung die Erhöhung der nach oben
imärfer zu ftaffelnden Einfommens- und Bermögenöstener.
Die Bertreter-Dauptversammlung erkört im Namen der
gesamten organisierten Mieterschaft, das sie den beabsichtigten Rietpreissieigerungen schärsten Wiederkand entgegenten Mietpreisfteigerungen icharfiten Biberftanb entgegen-

Die Borftandsmaßen fanden eine glatte Erledigung burch einftimmige Bahl der vorgeschlogenen Mitglieder. Der Sanptvorftand ber Mietervereinigung fest fich nun folgendermaßen aufammen: 1. Vorfigender Karl Duntel, 2. Sorfigender Franz Düren, 1. Schriftsthrer Gustav Fuche, 2. Schrift-führer Karl Seig. 1. Rechner Rudolf Hartmann, 2. Rechner Frih Ripp jr., Beister Friedrich Kamm und Max

\* Dober Bafferftand am Sthein und Redar. Der 23 af. feritand vom Redarift feia Camstag fo gefriegen, baß Redaridiffabrt eingestellt merben mußte. Boraudfictlich wird fie aber morgen wieder aufgenommen, da in Mannheim ift überflutet. Bom Dberlauf bes Rheins wird und Beute mittag wetter fteigen bes Waffer gemelbet. So frieg ber Rhein bei 23 albobut von 2,82 auf 2,08, in Süningen von 1,68 auf 2,10, in Rehl von 2,75 auf 3,11, in Marau von 4,27 auf 4,91 und in Mannheim von 2,86 auf 8,83 Meter. In Caub erfuhr der Wafferftand eine 3unahme um 40 Stm. und gwar von 2,63 auf 2,52 und in 2 6 in von 2,28 auf 2,65 Meter. Gine Dochwaffergefahr für ben Rhein

#### **Beranftaltungen**

#### Rarrifde Feftfigung im Ribelungenfaal

Swei Dinge gaben der närrischen Festspung, die gestern Abend im Ribelungensaal veransialtet wurde, ihr darakteristisches Gepräge: das Preis und Wettdirigieren und die Aufmachung der Eiseraalstassel. Da kein Elservat in versona ausgutreiben war, batte Herr Eberts die glanzende Idee, zehn Räte malen zu lassen, die ie zu fünft zu beiden Seiten des Präsidenten Ludwig Pusch ach er saßen, der als Schalksnarr im Schweiße seines Angestats bemüht war, die über 2000 Personen karte Narrensichar aus ihrer Passinität herauszuloden. Die von Kunstmaler Bunn mit viel Humor geschaffenen Esserväte beweiten iaktmäßig den Kopf und rollien mit den Augen, ein überaus drolliger Anblick.

Sum Preis. und Betibirigieren ftellen fich is Derren und 3 Damen dem Starter. Als der is. Deri Miene machte, fich jum Mufifforps der Soch. und Untergrund-fahn (Dirigent Rapellmeister Beder), das auf dem vorderen daßn (Dirigent Kapellmeister Beder), das auf dem vorderen Teil des Bodiums platzenommen hatte, zu begeben, wurde er energisch abgelehnt. Das Bublifum hatte genng gelocht. Mehrere Preisbewerber kellten sich sehr geschieft auf den Scherz ein. Die meisten aber nahmen die Sace ernst und wirtten infospelsen sehr fomtich. Bon den drei Damen, die sich aufs Vodium wagten, hatten zwei nicht die geringste Ahnung vom Dirigieren. An ichwere Musselücke wagte sich die Dilettautenschar garnicht erst heran. Man börte lediglich Tanzmusst und Mürsche. Der erke Preis (25 Mark) wurde durch das Publikum, das durch Stimmzeitelabgabe zu entscheiden hatte, einem hiesen Thallassunger zuerfaunt, der den Wettbewerb mit dem Radenspmarich einseitete. Der zweite Breis (8 Plaichen Wein) siel einer der drei Damen zu, die den Breis (8 Blaichen Bein) fiel einer ber bret Damen gu, die ben Breis (8 Flatchen Wein) fiel einer ber drei Damen zu, die den Charleston "Der Reger hat sein Kind gebiffen" mit einer pewissen Poutine und viel Lebhastigseit dirinterte. Der dritte Breis 14 Flaschen Wein) wurde dunch den Schlager "Ich hab' mein derz in deibelberg verloren" erobert. Ein Trosporeis (1 Flosche Bein) wurde einem herrn auerkannt, der einen Barademarsch mit Stillgestanden. Gewehr über und Frei weg mit dem Schneid des alten Soldaten kommandierte. Berichtedene konnten nicht au Ende dirigieren, da die Richfallensäusserungen des Publikums zu ftark wurden.

Das abmechslungereiche Programm brachte den Münchener Sumpriften Bonno Saller, der por allem mit feinen grotesten Tangparobien febr geftel, einen Büttenredner (Bobert Bagener) in der Moste des Raal aus Schlierlee, der febr berbe Withe veranpfte, die Overeitenfängerin Laura Bernauer, die mit ihrem Wiener Charme feselte (Begleitung Somann . Webau), und 8 reizende Tanggirla. den allgemeinen Liedern trieb Ludwig Bufchacher, ber der belebende Mittelpuntt der Mitmirkenben war, niel Allotria mit dem Bublikum, ohne aber bei der Gröbe des Ribelungen-fagles fein Liel, die Maffe faichingsmäßig zu ftimmen, vollig au erreichen. In der Paufe herrichte großer Andrang gur Untergrundbabn.

#### Hochwaffergefahr aus dem Schwarzwald

Die leichte Neigung am Wochenende zur besteren Gekal-tung des Wetters im Schwarzwald, das am Freitag schwere Regenfalle dis in die döchsen Lagen, damit eine raich ere Edneesschwelsze und bereits ein Unkeigen der Wallere-läuse gebracht batte, hatte sich für Sonntag nicht durch-geseht, vielmehr trat schwa Samstag wieder völlige Bewöl-fung ein und es kam zu erneuten bestigen Regens allen und Wärmelemperaturen, die ich auch über den Sonntag sort-sehten. Die Schörfe und Ergiedigseit des Regens ertunerte an die Wallermolien, die im persangenen Ninter zu Welchnachten bie Bolfermaffen, bie im vergangenen Binter gu Beibnachter Borandskotlich wird sie aber morgen wieder aufgenommen, da Go find im Durchschnitt in den nuch verschneiten Gedieten die Schneebohen um eine 20—30 Zentimeter aurückgegangen. Abberg kieg der Recar heute morgen langfam um b Zim. geschwolzen sind seit Mitte lehter Woche in den unteren und in der Stunde. Das Recarvorgelände bei der Riedbahnbrucke mittleren Lagen Schneedecken von 20—40 Zentimeter, iodaß in Mannheim ift überflutet. Bom Ober lauf des Rheins enorme Wassermengen zu Tal gingen. Der Abtrandport volle

#### Rommunale Chronif

#### Bemeinderatofigung in Schwegingen

Schwegingen, 26. Gebr. Mus der legten Gemeinbe and bei hung in zu berichten: An der Me als dule wird zu Beginn des Schulzdres 1027/28 die O. Alasse (Observima) angegliedert und damit die Schule zur Bollanstalt ausgedant. Dem Bürgeraussichns wird in seiner demnächt hatisindenden Situng eine entstprechende Vorläge unterbreitet. — Dem Beschulz der Schuls der Schuls wird in seiner demnächt hatisindenden Situng eine entstprechende Vorläge unterbreitet. — Dem Beschlüß der Schuls der fon lärzilichen Tätig keit an der Fortbiltung der schuls entirehende Aufwand ist im Boranisting sür das Rechnungslohr 1927 anzusordern. — Jum Witglied der Schulz kommission wird auferlie des ausgeschiedenen Gemeindevers ordneien Karl Schwad, Gemeinderat Laier ernannt. — Die Anordnung über den Dan del mit Mild der einselweders ordneien Karl Schwad, Gemeinderat Laier ernannt. — Die Anordnung über den Dan del mit Mild der einselweders ordneien Karl Schwad, Gemeinderat Laier ernannt. — Die Anordnung über den Dan del mit Mild der einselwert ordneien Karl Schwad, Gemeinderat Laier ernannt. — Die Anordnung über den Dan der mit Mild der einselwert den nicht erhoben. — Das Geschehren Wild betr., nen erlässen. — Gegen das Gesuch des Franz Debt hier um Erlaubnis um Betrieb der Galmitrichalt zum "grünen dohl werden Bedenken und erhoben. — Das Gesuch der Horu Arthund Schillführt der erhoben. — Das Gesuch der Franz Anharden Schillführt dem Erkeltung der Genehmtzung zum Bertauf von alkoholfzeien Getränken auf dem ihr von der Schlösgarien verwaltung angewiesenen Elay in der Jähringer Allee vordem Ernanischen Geneninderen Beitigt und geschlichen der Schlösgarien verwaltung angewiesen von der Anfahren und ben Kriedhof werden neu sehngesetzten auf dem Friedhof werden neu sehngesetzten der Gemeinderen der Kunflichen in der Schliegen keiner kann der Kriedhof werden neu sehngesetzten der Gemeinderen der Annabeimerftraße ih das Fektkellungsverlaßeren einzuleiten. Wit der Schliften und den Burgeraussichuh — au. Da die Stadt daselbit der Erakt in mit der Werkellung der Kriedhof mit der Bestätt der Streien aus ratofibung in gu berichten: Un ber Realfcule mir denbe Borlage unterbreitet.

L. Nobrbach. 27. Bebr. Unter dem Borfit von Bürgetmeister Bitter sand eine Bürgerausschußt ubstibung
mit reichbaltiger Tagesordnung (11 Puntie) flatt. II. a. wurden genehmigt: die Einsichrung einer Bertzumachskeuer, die
Umwandinng von 318 000 K furzfristigen Anlehen in landfristige, der Tisgungsvlan einer Lapitalaufnahme von 120 000
K, Aufnahme eines Darlehens von 80 000 K gur Börderung des Aleinwohnungsbaues, ebenso ein Darlehen
aus Reichs- und Landesmitteln für Rorkande, und verschieden aus Reichs- und Landesmitteln für Rottands- und verschieden Kanalisationsarbeiten, Anlauf von Grundfrücken und Ge-nehnigung von 2080 . M. Mehraufwand bei der Ausgestalinns des Rathanses.

#### Die Zagung der Evang, Landessunde

Der Eröffnungegotiesbienft

Bisber war es Brauch, daß der Gottesdient jur Erdfinung einer Tagung der Landessinuode an einem Werkiagabend in der Schliftiche in Karlkrube gehalten wurde. Go war es eine bedeutsame Reuerung, daß der Gottesdient, der den Auftriff zu den Sonvolalverhandlungen bildet, mit dem Gottesdient der Stadtsindensemminde an Tantalanderen. be Bastermasen, die im vergangenen Vinter au Beibnachten binnen drei Iagen mit über einem Weter Schnee im Gebirge aufrämmten mit der filiechen Binter einleiteten. Jeht sind unter Einfluß des Tauwetters die Logen unter 690 Weter bis auf Neht ebactchmotzen und böher hinauf dis auf 900 Weter baben die exponetern und böher hinauf dis auf 900 Weter haben die exponetern nach ihre din den Säsmet und Regen die Ednachmotzen lind durch Säsmet und Regen die Ednachmotzen lind durch Säsmet und Regen die Ednachmotzen find durch Ednachmotzen lind durch Ednachmotzen lind der Wedigen und der über Wähltigegangen, ohne dort aber infolge lärer Wähltigegangen, ohne dort aber infolge lärer Wähltigegangen, ohne der über infolge lärer Wähltigegangen, ohne der Ednachmotzen sind feit Blitte ledter Boche in den aufreichen. Es sind mach dem Land und den Bentimeter aurückgegangen. Aber schneiben um eine Agen Schneiben um eine Agenededen von 20-40 Kentimeter, jodeh mittleren Lagen Schneiben um eine Agenededen von 20-40 Kentimeter, jodeh mittleren Lagen Schneiben um Engenissten und nur geringlage Regen allmäblich. Erst mit den karfen Regenisslen und zur Tarpeit werden mußie, weil vor ihm alle Merchangen und dem Schneiben und dem Schneiben der Einstag doffenungsrund für die Gerechtiger und Kreiben der Einste Bellercharafters mit einer and dem Echnachmotzen für ein ben kerten Weben werden und dem Schneiben der Einste Verfelt und Kreiben der Einste Verfelt und Kreiben der Einstelle Verfelt und Kreiben der Sinde

#### Der gefesselte Strom

Er fuhr ftracks ohne Ansenthalt den Rhein auswärts und ftellte unterwegs mit küblem, ficherem Urteil die gewaltige Enividlung seit, die das Land in den lehten Jahren genommen hatte. Das hers aber ichling in beigem Drang und besgleitete die klaren, sestgesigten Gedanken mit rauschenden wie bei einem Birchang und besgleitete die klaren, sestgesigten Gedanken mit rauschenden wie bei Ednenweg und die Landstraße, die kontiem iber den Schienenweg und die Landstraße, die kontiem iber den Schienenweg und die Landstraße, die kontiemen

Echon mar Roln verfunten, das gewundene Rheintal gmt. ichen Robleng und Maing, in dem die erfte Baumblute feimte, hinter ibm gurudgeblieben, und nun gings über Franffurt an ber weiß und rofa ichimmernben Bergitrage entlang nach Beibelberg. Bon Mannbeim wehten die Rauchfahnen ber Juduftrie bie erften Grufe, burd bas grune Babenerland rollte

Dit ausammengepreften Lippen fat Sanns Ingold und fpurte feine Ringerspiten brennen, als der Schwarzwald naber und naber berantrat. Offenburg, Freiburg auftauchten und perichmanden und bie Abendichatten von den Bergen friegen, die er alle mit Ramen faunte.

In Bafel abernachtete er. Er wollte am beiteren Tag nach

Er follef bis ins erfte Morgengrauen. Dann erwachte er mit einem unbefdreiblichen Gefühl von Seligfeit und Spann-traft. Und diesmal war fein erfter, allererfter Gedanke --

Er war nicht mehr sweitunddreibig Jahre, nicht mehr Mr.
Inaold der Jugenieur für Wasserbauten und Kraitwerfe, und
Molle fiele Gebon der Jugenieur für Molle der der Anne der Angelen der Kraitwerfe und Kraitwerfe der Anne der Angelen der Kraitwerfe und dem Molleden der Molleden de Ruth. Er war nicht mehr aweiunddreißig Jahre, nicht mehr Mr. Ingold, der Jugenieur für Wasserbauten und Kraftwerke, und Welkscher, der in Aegupten Sudanelen und Fesiachen aut Arbeit getrieben und am Wississpillimpi Kroaten und Chinesen, Italiener und Iron auf seinen Listen geführt hatte, sondern der Klaumbart, der Sohn des Flichmeisters Christian Ingold von Aheiman unterm Laufen, und kehrte heim, wie er gestern,

empflubfam war er geworben.

lang wanden. Das Baffers erfüllte bie Buft, und von den

Das Rentigen des Labers erfune die Luft, und von der Strom furg vor den wilden Echnellen den großen Bogen ichlug, gogen die Bienen mit schwerer Tracht den Siden zu. Danns Ingold ging wie betäubt die einsame Strase von der Station gum Städtchen, das vom Berg aus geseben hinter seiner alten Wackermauer beinabe verschwand. Als Bud hatte er sich gerühmt, von bier aus mit einem guten glatten Rheinkiesel über das gange Städichen weg in den Flick hinnuster schieben zu können.

ter schiehen zu können.

Ind auf einmal buldte sich der diplomierte Angenieur Danns Ingold, rassie einen weißen slachen Stein auf, drückte erft noch den Hut seinen Weißen flachen Stein auf, drückte erft noch den Hut seinen Wurf. Doch auf stieg in einer elliptischen Bahn der weiße Stein, gläuste einen Augenblick bell in der Sonne und santie dann als Schattenstrich an den Doppelitiermen der Pfarrfirche vordei seuseits des Dächerhäusseiselte nach einem Schweizen, das von Bienensummen. Gogel eine nach einem Schweizen, das von Bienensummen. in die Tiefe.

frifd vom Stapelplat tamen, ichlich vorüber. Gern batte noch aus St. Louis. Und ein berr bin ich für Sie überhaupt hanns die ichlanten Stämme im Borbeifahren gestreichelt, fo nicht, fonbern ber hanns Ingold!" Engelhardt fruste. Poricend betrachtete er Sanns, det ben Blid lacheind ausbiett. Endlich fagte er gedebnt:

"Alfo der Hanns Ingold! Ma, da muß man ja auf alles Teulelswert gefaht sein. Aber für mich find Sie nicht mehr der Danns Ingold, der mir die Spallere auf, und abkletterte. Bert Ingenieur. Ich habe das Pathos der Diffans zu den Meniden, die mehr als zwanzig Jahre alt sind, zu a i l en Meniden, die behalten. Auch zu meinen Batienten. Das find Sie nicht, ich weiß, aber Bistanzen haben Sie ja wohl in Amerika schapen gesternt. Guten Morgen, derr Ingenieur!"

Seine gange Menichenichen war aus ben icarf gefprochen uen Borien bervorgebrochen. Mit einem Rud warf er bie Rrauterbuchje auf ben Ruden und wandte fich jum Geben.

Raich vertrat ihm Ingolb den Weg.
"Und Ruth, derr Dottor?" fragte er furs, mit einem Liedenschaftlichen Rlang in der Stimme.
"Ruth, meine Tochter? Was fümmert Sie das Mädel?"
"Wah, meine Tochter? Was fümmert das Pathas der "Wahren Sie auch au Ihrer Tochter das Pathas der Diftans, derr Dottor?"

Mit einem haftigen Griff feiner fünf Singer warf Engel-harbt bas graue Daar aus ber Stirn. Gin unficherer Bild ich aus ben bufchigen, von ichmerglichen Lebenserfahrungen niebergebrudten Brauen hernor.

amitidern und bem Mauiden der Sibeinichnellen angefallt mar. "Wollen Gie Ruth von mir griffen?" fragte Sanus noch

#### Alus dem Lande

Althiftorifde Rinberfaftnacht

Billingen, 27. Hebr. Durch einen präcktigen Rinber-um gug wurde am Donnerstag die althiftorische seit 1884 nicht mehr geseierte kleine oder Lindersa fatt nacht erneut ein-deslührt. Der Zug umfaßte 25 Gruppen, von denen einselne einen außerordentlich liedlichen und malerischen Anblid boten. Ramentlich die fleinen Marros mit dem fleinen Maidlt in Altvillinger Tracht, wie eine Bauernhochzeit, bei der die Kinder wohl sämtliche im Schwarzwald vertretenen Trachten ber wohl sämtliche im Schwarzwald vertretenen Buschauern viel bewundert. Aber auch die übrigen Gruppen waren geichmachvoll und vriginell. Die schöffen wurden prämitert und werden bei and verginell. Die schöffen wurden prämitert und

Berfuchten Dordes enigegenfeben.

\* Echriesheim, 24. Febr. Der Mathaife-Markt erfreute fich auch diese Jahr, wie bereits gemeldet, eines ftarken Beluches. Die gegen das Borjahr noch vergrößerte landen. An askellung hat allgemeines Jnteresse erweck, sodaß schon am Sonntag über 5000 Besucher gezählt wurden, Katurgemäßisch der Bferde markt am Dienstag besonders die landenlichkaltichen Kreise der Umgebung an, sodaß der Ort am Rachmittag sozusiagen übersüllt war. Auch dem Wein wurde Interesse entgegengebracht. Trot des großen Andranges sind größere Zwischensale vermieden worden. Leider wurde ein Bitt aus Dossen bei fien bei m. der sich nichts zu Schulden kom. Birt aus Doffen beim, ber fich nichts au Schulden fom-men ließ, porübergebend fe ft gen ommen. Rachdem feine Unichuld fich herandgestellt, wurde er fofort wieder auf freien

Die Beinheim, 27. Jebr. Die Besirkssparkasse Beinheim. 27. Jebr. Die Besirkssparkasse Beinheim Berichtschaft ihre Bilans für das verstoffene Berichtschaft in Einnahme und Ausgabe mit je 5,7 Millionen Berichtschaft mein as winn für 1996 beirögt 54215 Mt. Das Guthaben der 6427 Einleger bezisfert sich auf 3,6 Millionen und dat sich dinnen Jahresfrist verdovvelt. Aufarund dieser güntigen Entwicklung beschiede der Berbandbausschub, das Spartoffengebände umbanen zu lasen. Die Leitung des Umbanes, durch den das Bild der Bahnbolkrasse eine Berschönerung erfahren son das Bild der Rabnbolkrasse eine Berschönerung erfahren son das Bild der Rabnbolkrasse eine Berschönerung erfahren son das Bild der Rabnbolkrasse eine Berschönerung erfahren son das

#### Gener im Darmftabter Stabiffreinrm

Pfabsindern und Jugendöhinden Gelegenbeit zur Unterkunft geboten. Die iungen Leute baben dort Mittwochs und Samstags ihren Aufenfalt genommen. Als nun am letten Mittwoch mieder funge Leute im Stadtsfürchturm geweilt batten und den Turm verlassen wollten, leerten sie auch den Ofen, kie in eine Miche in einen Holafasten. Sie kellten die sinse nach den Aufe in einen Polafasten. Sie kellten die fünge Leute in den Aurm famen, bemerkten sie Reuer. Sie alarmierten die Kenerwehr, die zunächt mit Minimax vorsing, doch das Feuer war so karf, daß man mit einer Saltauch lett ung im Turme vorgehen mußte. Durch den vom Mittwoch die Kiche die Kifte in Brand geseht. Es waren vom Mittwoch die Isam Samstag dereits zwei Quadrat. Darmfiabt, 27. Gebr. 3m Zurme ber Stadtfirche ift det er Boden und zwei etwa 25 cm farte Balten burch. gefoblt. Die Feuerwebr konnte nach etwa balbfründiger Arbeit den Brand abloschen. Die Gefahr, die durch das Feuer bekand, läht fich sehr ichwer ablidaben. Der Feuerberd besand ind direct unter dem Glodenbau. Wäre das Feuer bei Racht ausgebrochen, dann wäre selbst die aanz in der Nähe besindliche Feuerwehr machtlos geweien. Die weiteren Folgen für der Mit and in icht auszudenken. Jedenfalls sei dies wieder eine Warnung, Asche nicht in Holzacfähen auszubewahren.

### Sportliche Rundichau

Die frangofifden Schwimmer in Magdeburg gefclagen

Mit bem Partier Scuf (Sporting-Club Universitaire be France) fam jum erften Male feit dem Kriege eine frango-fliche Schwimm-Mannichaft nach Deutschland. Die Frangolen ftarteten am Sonntag im Magdeburger Wilhelmsbad und trafen bier in bellas-Magdeburg den schwerften deutschen Gegner, sodag ihre Riederlage in allen Konfurrenzen faum unentichteben. Da aber Bellad ben erften Zeil des Rlub-fampfes gewonnen hatte, ftellte fic bas Gefamtrefultat fomit auf 65:55 Buntte für Bellas.

#### Die beutiden Schwimmer für Bruffel

Die deutsche Bertretung sür die internationale Schwimmveranstaltung am 19. und 20. Mörz in Brüssel steht nunmehr
jek. Unter der Aufsicht des Hellas-Trainers Behrend-Plagdeburg werden Rademacher, Frölich, Luber-Berlin, Rent
Ertend-Oderhausen und Erna Huneus-M.-Gladbach in der
belgtichen Hauptstadt an den Start gehen. — Im Anichluß au
das Schwimmselt in Brüsel wird der Dinmpia-Trainer Behrens die Städte Aachen, M.-Gladbach, Roubt, Köln, Elberjeld, Duisdurg und Dortmund bereisen, um an Ort und Stelle
mit den Olompiakandidaten unter Mitwirkung der jeweiligen
Bereins-Trainer weitere Ausbildungsarbeit zu verrichten.

#### Leichtathletil

Die bentichen Leichtathletit:Beranftaltungen 1927

132 Beranftaltungen fleht bas von der D. G. B. für Diefes

#### Muto port

#### Begen bie Biebereinführung bes Pflaftergons

Der Reichsverband ber Automobilinduftrie, Denticher Automobil-Danbler-Berband, Reichsverband ber Dentichen Induftrie und mehrere andere Spigenverbande baben beim Reichovertehrsminifterium Bermahrung bagegen eingelegt, daß auf der geplanten Automobilfraste Köln. Diffeldorf, die ausschiehlich aus öffentlichen Mitteln gebaut werden foll, Abgaben noch dazu in einer döbe, die bei täglich einmaliger Fahrt in seder Richtung ein Wehrsaches der Krasisfahrzeug-steuer beträgt, erhoben werden sollen. Die genannten Ber-bande, hatten bereits bei den Serhandlungen über die letzte Aenderung der Arzisfahrzeugsteuer die Aussalung vertreten, daß jegliche Bufabbefteuerung neben der Araftfabrgeugfteuer grundfablich abgulebnen fei. Gie proteftieren gegen die Biebereinführung des mittelalterlichen, verfehrefeindlichen Bflaftergoffs.

#### Elthletit

\* Rigonlet ichlägt Cabine im Renanchefampf. Die beiden bekannten frangofilchen Schwerathleten Rigonlet und Cabine trafen fich in Angera im Revanchefampf. Biemlich ficher, mit einem Blus von 180 Bunften beflegte Beltrefordmann Rt-

goulet feinen Landsmann. Das Bemertenswertelte bei biefer Beranftaltung mar, bag leinem ber beiben Athleten eine Reforbleiftung gelang.

#### Bogen

#### Paolino icilagi Anute Sanfen

Die von Zer Ridards jur Ermittlung eines geeigneten Gegners für Wellimeifter Gene Tunney im Madison Square Garben in Rew Yort veranstalteten Ausscheidungsfämpse brachten am Freitagabend den Europameister Pavlino mit dem Amerikaner dönlicher Abstammung Knute Dansen zusammen. Die großen Hoffnungen, die Tex Mickards auf Pavlino men. Die großen Hoffnungen, die Tex Richards auf Paolino gelett batte, wurden zwar erfüllt, aber doch nicht in dem Rase wie vielleicht erwartet. Während der Spanier seine bisberigen Gegner alle in der erken Runde t. o. geschlagen batte, muste er mit Hansen über die volle Distans von 10 Runden gehen. Der Amerikaner erwies sich wie seinerzeit gegen Diener, der ihn auch nach Bunkten schlug, als überaus dart im Rehmen, aber Paolino batte jederzeit das Dest in der Dand und siegte klar nach Punkten. Der Spanier trifft jest auf den Sieger aus dem 4. Ausscheidungskampf zwischen Jim Maloney und Jack Sharkey. Bei aller Achtung vor dem Können des Europameisters, der seinen Rus in Amerika noch beseitigte, wird man ihm gegen Maloney oder Sharkey doch nur wenig Possungen geben können.

#### 2Binterfport

#### Evenfen Weltmeifter im Gisfdnellaufen

Die Ergebniffe vom Conntag.

Die Frage nach dem Weltmeister im Eisschnellausen, die nach der Untätigkeit des Titelverteidigers Ballangrud nur awischen dem Norweger Evensen und dem Weltmeister von 1925, Thunderg-Finnland, liegen konnte, hat der junge Nor-weger einwandfrei zu seinen Gunften geklärt. Der schnelle und karke Läuser holte fich det zwei ersten und zwei zweiten Pläpen den Titel eines Weltmeisters im Eisschnellaufen 1927 mit 2724 Aunten nur Thundere der es auf 2725 Aunten Pläyen den Titel eines Weltmeifters im Eisschnellaufen 1927 mit 878,4 Junften vor Thunderg, der es auf 375,5 Punfte brachte. Die nächten Blähe im Gelamitlassement belegten: 8. Carlien-Rorwegen 870,9; 4. Larien-Rorwegen 860,8; 5. Stutnabb-Hinnland 866,8; 6. Stagrud-Norwegen 264,2; 7. Korpela-Jinnland 862,8 und 8. Mumba-Leitland 862,7 Punfte. Die beiden Weitbewerde des Sonntags, 1500 und 10 000 Meter, wurden det faltem, windstillem Weiter ausgelaufen und brachten folgende Ergebnisse: 1500 Weter: 1. Thunderg 2:24,1 Min. (finn. Neford); 2. Eveusen 2:20,3; 3. Larien 2:28,7; 4. Stutnabb 2:20,8; 5. Korpela 2:30,7 Min. — 10 000 Meter: 1. Evensen 18:03,8; 2. Carlien 18:58,8 Min. — Bedauerlich war, daß die russischen Läuser Relnitoss, Kuschtu und Jevoliton wieder nicht mit von der Varie waren. Die Russen hätten sicherlich nicht mit von ber Bartie maren. Die Rullen fatten ficherlic noch ein gewichtiges Bort mitgefprocen, denn bie von ihnen in Dolo geloufenen Beiten maren tellwelfe beffer ale bie am Cambiag und Countag bei ber Beltmeifterfchaft in Tammers-

#### 85 Rilometer Dauerlauf bes Banerifden Efiverbanbes.

Der am Sountag in Garmild-Bartenfirchen veranstallete 25 Allometerlauf des Baueriichen Ctiverbandes fand eine rege Befeiligung. 71 Läufer fanden fich am Start ein. Die Schneeverhaltniffe waren in den höheren Lagen fehr gut, por dem Biel wurden die Läufer von einem Schneefturm überrofct. Der Lauf tonnte trogbem reibungslos abgewidelt werben.

Die Ernebniffe:

Rlaffe I: 1. Ernft Duber-Münden 2:33,21; 2. Dremm-Rottern 2:38,54. Rlaffe II: 1. Miller-Rempten 2:34,10; 2. 306-Bodenfee 2:38,42.

Miteratlaffe: 1. Anton Ouber . Schlierfee 2:50,49.

Der englische Großindustrielle Sir Charles Highams

A offe nicht auf Geschäfte, sondern madie Reklame und sidiere Dir auf diese Weise Geschüfte.

#### Bafferftandebeebachtungen im Monat Februar

Rheim-Pagel	23,	24,	25,	26,	27,	22,	Meder-Pegel	23,	24,	25,	26,	27,	25.
Manubelm . Coub	1,03 3,68 2,42 1,66	1,63 3,60 2,40 1,66	1,60 2,60 1,75	2,75 2,57 1,75	1,75 4,75 2,00 2,00 2,00 2,00	3,51 4,91 3,58 2,52	Segiricia	2,75	1,63	2,00	1,44	0,35	1,50

#### Betterbericht ber babifden Lanbesmettermarte

In Begleitung ber von Beften anrudenben Barmemellen In Begleitung der von Welten anrudenden Warmewellen burchzogen gestern morgen Regen i den unter Land, von denen eine in den Morgenstunden stellenweise mit Gem it terersche ein ung austral. Die Schneehosen auf dem Schwarzwalde sind insolge den krästigen südwestlichen Winde weiterdin erheblich zurückgegangen. Ueber Westrankreich liegt heute morgen wieder eine wohlandgeprägte Wärme welle, mit deren Annaberung bei und in Kürze auffrischende Endwesswinde und weitere Riedersche Better mird voch an. Das milde an Wiederschlägen velogende Weiter mird voch an. Das milbe, gu Riederschlägen nelgende Better wird noch an-

Betterausfichten für Dienstag, ben 1. Darg: Fortbauernd milb, auffrischene Gubweltwinde, gettweife Rieberichlage.



## Wirtschafts-und Handelszeitung

#### Bant für deutsche Industrie Obligationen

6 v. S. Dividenbe

Dem Bericht über das ameite B3. (1. Jan. bis 81. Deg. 1926) entnehmen wir u. a.: Das zweite G3. brachte neben bem meiteren Ausban ber Organisation ein erhebliches Anwachied der laufenden Arbeit. Im sweiten GI. waren die nommen, und zwar die Bestände an Gold um 0,3 auf 1834,0 dem Treuhänder übergebenen Industriebond und veräufer- Mill. K und die an deckungsfähigen Devisen um 18,4 auf 182,7 lichen Obligationen erkmalig mit 2½ v. d. zu verziusen, was Mill. K. eine Zinsleistung von 125 Mill. G.K bedeutete. Diese Beträge Will. K. Die Deckung der Koten durch Gold allein besterte stoffen der Bant andschließlich auf Grund der Anwendung des lich von 60,2 v. d. in der Vorwoche auf 62,7 v. d., die durch Aufbringungogefetes au, fo bas eine Erbebung von Sahlungen nach bem Induftrie-Belaftungogefet nicht erfolgte. Da Berfaufe von Induftriebons burch ben Treubander ober Blud-faufe von Obligationen feitens ber belafteten Unternehmer nicht ftatigefunden hatten, lieferte der Treubander gegen die en ihn gezahlten 125 Mill. (6.4) der Bank die Sproz. Zinssicheine, die am 31. August 1926 fällig geworden waren, geschilossen zur Entwertung und ipäteren Bernichtung ein. Gleichzeitig entwertete die Bank die fälligen Zinssicheine der in ihrem Depot befindlichen unbegebenen Industriebond, die den Gegenpoften ber dem Treubander übergebenen und noch bei ibm rubenden veräußerlichen Obligationen barftellen, Umfängliche laufende Arbeiten der Bank erüreden sich auf die Festkellung der Bewegung hinsichtlich der Firmierung des Wohnsibes, der Rechtsform und des Grundbesives der beslasten Unternehmer, die gerade im abgelaufenen GJ, angesichts der Umschichtung innerhalb der Wirtschaft sehr bestehtlich wer

achichts der Umichichtung innerhalb der Wirtschaft sehr befrachtlich war.

Die Bilans auf Al. Dez. 1928 ist wie im vorigen Jahre auf
K.K. gestellt, übwohl die Verpflichtungen auf G.K. lauten. Praftisch
spielte die Umrechnung der dei der Bant in R.K. eingegangenen
Versäge auf G.K. lediglich bei der Ueberweisung der Lindbeträge an
den Trenhänder eine Rohe. Die wirtte fich hier als Kurs unterichted von 214 637,6. K. aus, die dem Sicherungsrücklagesento anigeschrieben wurden. Das G. ergab nach Abdedung der dondlungsuntoken von (1.8 Kill. R.K.) 0.23. iowie nach Abzug der dondlungsuntoken von (3.8 (0.8) und Abschreibungen von 0.002 (0.083) auf
Inventar und 0.000 942 (0) auf Verwapiere einen Rein gewin n
van 1.46. Demgegenüber beirugen die Einnahmen aus Insen 2.97
(0.44), der Anteil des Trenhänders an den Koken der Geschlisführung 0.29 (0.24), indgesamt 2.58.

In der Vilans erschehren (in Mill. M.Kl. noch nicht eingesablies KR. 3 (3), Kalle. Reichsbant- und Vollsterungsbeit o.0,017
(0.0015), Gundaben det Sanken 23,3 (4.7), Debitoren 0.54 (0.076),
Wertvapiere 3,3 (0), sapitalisierter Vetrag der Anferiche, aemäß
Industriedelasungsägeses, 5 (3) Villiarden, Insanspruch aus Indukretebelasung für die Selt vom 1. Sent, dies II. Tes. 1929: 83,5
(1. Tept. 18 21. Dez. 1920: 41,7), Kusberingungsleitungskontere Betrag
ber Anferiche des Trenhänders 5 (5) Villiarden, Jinsanspruch des
Trenhänders 82,3 (41,7).

ber Aufpruche des Trenfinbere 5 (5) Milliarden, Jinsanfpruch des Trenbanders 68,8 (41,7).

Trenbanders 82,0 141,71.

Das Steigen der Bilangaablen in die Folge der erümaligen Beikungen auf Grund des Auförinaunssgesieges, jowie der erst. meligen Lindgablungen an den Trenbänder. Tad Gesamtaufdermeligen Bindgablungen an den Trenbänder. Tad Gesamtaufdermeligen feste fich auf 192,97 Will. A. Stervon woren bis Mitimo 1928 eingenannen 148,5 Will. A. jo daß ein Tedert-Taldo von 7,5 Will. A verbleibt, dem auf der Paffivseite ein Aufdringungsvorrechnungssoniv in aleicher Odhe gegenäberseht. Die Wertspadig vorrechnungssoniv in aleicher Odhe gegenäberseht. Die Wertspadig leswerzinstliche Aniagen: sie miesen am Bilanstane mit Ausnahme eines Kleinen Postens gegenüber ibrem Anschaftungsveise einen erheblichen Aursacwinn auf.

Es wird vorgeschlagen, den Retnacwinn wie folge zu verteilen: Refervesonds 3,20 Mill, 6 v. d. Tividende auf 5 Mill. einnesablies Raptiel, Rücksellungen für Sonderfosten gemäß 328 JOG. 0,5 Mill., Angestellten-Unterftähzungssonds 0,1 Mill., Bortrag 0,3 Mill. A.

#### Weitere Entlastung der Reichsbank

Um 123 Miff. A verringerter Rotenumlauf

Der Ausweis ber Reichsbanf vom 28. Februar geigt einen Rudgang der gesanten Kapitalanlage in Wechfeln und Scheds, Lombards und Effetten um 19,3 auf 1353,5
Mill. A. Im einzelnen haben abgenommen die Bestände an
Wechseln und Scheds um 19,8 auf 12480 Mill. A. und
bie Lombardbestände um 3,2 auf 12,9 Mill. A. mährend bie Anlage in Effetten um 3,7 auf 92,6 Mill. R ange-

An Reichsbanfnoten und Rentenbanticheinen gusammen find 130,1 Mill. Maus dem Berfehr guruckgestoffen, und gwar bat fich ber Umlauf an Reichsbanfnoten um 123

Die Bestande an Gold und bedungsfähigen Devijen inogesamt haben um 18,7 auf 2016,7 Mil. A abgenommen, und gwar die Bestände an Gold um 0,3 auf 1834,0

Die Dedung ber Roten burch Gold allein befferte fich von 60,3 v. D. in der Borwoche auf 62,7 v. D., die burch Gold und bedungsfähige Devifen von 86,7 v. D. auf 68,9 v. D.

#### Suddeutiche Buder 216.

Der Profpett mit ber Bilang für 1925/26

Der Prospekt mit der Bilang für 1925/26

Der schon lange erwartete Brospekt auf Julasung der Aftien der Süddenischen Juder-KG. an der Berliner Borse liegt nun vor. Alls Bilangennblage verösenisset die Geschlichalt übre Abschuhmerige für das G. 1925/26, die awar vom AR., ober noch nicht von der O'B. genehmigt ist. Die Bilang, die segt verössentlicht wird, und die O'B. genehmigt ist. Die Bilang, die segt verössentlicht wird, und die den 81. Aug. v. J. gezogen ist, weist das schon zusammengeworlene, gemeinschaftliche Bermögen aus. Die Anlagen. die neuerdings 1440/21 A. Jugange verzeichnen, bilanzieren mit 14500/270 A. Dawon entschien nut Grund und Boden 9780/06 A. auf Gedaude 5864/28 und auf Maschenen Einrichtungen 7782/889 A. Sowelt die Bilanzen der fünft Einzelgeschlichaften für 1024/29 als Rasstad dienen sonnen, und in die Bewertungsverdältnisse Einbild gemöhren, ist seszuschlan, den ihre Kulagepolten ofsendar unverändert in die Gründungsbilan, übernommen worden find. Rur del Frankenthal das allem Ausgegelten, den erwartungsverdältnisse Einbild gemöhren, ist seszuschlang vom eine um etwa 1,9 Bill. Antiedelgere Bewertung vlaggeget. en. In äbnischer Beise ist ossendaren bar auch der Beit die Augertaliere Bewertung vlaggeget. en. In äbnischer Beise ist ossendare und Gerafenten. der in der ist die en Beit die Augertaliere Lager der Andersahrisation mit is voll 247 A. E. huld ner beitagen seinschließlich 1762/000 A. Bautgnithaben! 10.003 lin A. Bertpapiere und Beteiligungen von 4:803:894 A. eathalten n. o. 5:505 doo A. eigene Singertet find. Auf der anderen Zeite keben binter dem AR, von 3/25 407 A. offene Reinsertenigal-Fortefenisiensemmen nerden mitze. Demertet find. Auf der anderen Zeite keben binter dem AR, von 3/25 407 A. offene Auglertungsdenvelbefen find mit in der Bostien laniende Krein gene Kullagen einselten die Ruspertungsdelten noch der in der gestere der kann Zeit aber son gefündigt sind, deanstrunden werden mitzen zur Beiten werde, sieht den auf 2720/200 A. And dem liederschaft landen. Der Rein gewihre

guthaben) 17 834 465 % an deanspruchen haben.

Der Reingewinn, der somit auf al. August vorigen Jahres erzielt wurde, stellt nich auf 2 720 250 .8. Aus dem Ueberichus schlägt die Bermaliung vor. 6 v. 6. Dividende au verteilen. Ta au 21. Aug. 2,75 Mill. & Vorraldafrien noch nicht verwertet waren, sind diersur 1 611 000 .8. Ausschlitzungsdetrag ersorderlich. Außerdem erdalten die 600 000 .8. Ausschlitzungsdetrag ersorderlich. Außerdem erdalten die 600 000 .8. Ausschlitzungsdetrag ersorderlich. Außerdem erdalten die 600 000 .8. On ihre statutarische 7 v. h. Vorzugsdetiende. Der Rest sommt vermutlich vieder auf nene Rechnung oder wird in Selerve gestellt. Der Umbay im Betriebsfahr 1025/20 worde auf 65 228 000 .8. deatsfert, in 1024/25 wurden daagen 107 200 (00) .8. umselegt. Der Rentabilitätössofisalent, der sich, auf den Rochgeminn desdagen, bleraus errochtet, ils nicht sehr doch, er vellt sich nur auf Inapp 5 v. h. Auch die Lienibität ist, mie die obigen Illern erweisen, nicht indertich bestelligend, und legt den Gedanten an eine Renemission von Afrien oder Chilgationen, die allerdings nicht dringlich au sein brancht, nahe.

-r- AEG.-Hanpiversammlung. Die beutige DB. genehmigte den bekannten Ableiun und beschied angragdgemäß die Andlicking von 7 (6) v. h. Dinibende auf die AM. und von dien den den der Elektroten den der Elektroten der der bildiger dandkaltungsapparate die Boreitsellung kachvertiger aber bildiger dandkaltungsapparate die Boreitsellung kachvertiger aber bildiger dandkaltungsapparate die Boreitsellung kachvertiger aber bildiger dandkalten Etome ist einkilde, so daß Anneuerungen und Erweiterungen der Araltaniosen und Berteilungsnehe nötig werden, was auch für die von der Gefellschild bearbeiteten Gebiete im Anstande autreffe eine rene Beilicht bearbeiteten Gebiete im Anstande autreffe eine rene Beilicht darum au erwarten. Geb. Nat Deutsch befürchtet (vonz. daß sich bei fornungkalter Berbesserung der allgemeinen Birtickaltslage invrauf dis icht noch nichts bindeuter. D. Red.) ein Etro m hungar einsellt, der nur an wenigen Blähen Deutschlands elait befriedigt werden fönne. Reden dem Eindium der Tampffraitwerfe verfolge das Unternehmen aufmerffam die Ausdaum splickfeiten u.g.n

auf 2925,4 Mill. A verringert und der an Renienbankscheinen um 13,1 auf 1033,3 Mill. A. Die Bestände der Reichsbank an Glekkristedwerke Deutschlands lake sich mit einigen wenigen "det folden Scheinen haben sich demenisprechend auf 117,0 Mill. A. Leutschland verteilten Epetigenwerken größten kindmasch deckartschieben bei bestände auf Gelber zeigen eine Zunahme um 100,2 auf 653,5 Mill. A.

Die Bestände au Gold und deckungsfähigen Devisen um 18,7 auf 2016,7 Mill. A abgesnommen, und zwar die Bestände an Gold um 0,3 auf 1834,0 Mill. A. und die an deckungsfähigen Devisen um 18,4 auf 182,7 wild. A.

Allgemeine Elföstiche Bankgelelichaft (Societe Generalt Alfacienne des Banque), Streihdung. Der Reingewinn (Stanto-kaptel 100 Mill. Fr.) für das fahr 1926 wird mit 14 582 663 fl. iargen 12 481 662 Fr. i. B.) begiffert. Der OB, am 8. März wird die Ausschützung einer Dividende von 11 v. D. brutto (t. I.

#### Börsenberichte vom 28. Februar 1927

Mannheim weiter ichwach

ficherungsattien angeboten und auch Brauereiwerte murben tellmelle niebriger noticet. Beftverginsliche Werte umfaulos. Im weiteres Berlaufe Ionnie feine Belebung eintreten.

Frantfurt fcwach

Frankfurt schwach

Sn Beginn der neuen Boche konnie das Geschäft an der Port
nur febr ichwer und abgernd in Geng kommen. Auch dente wat is
Juruddbaltung und allgemeine Luftlosgelt febr grob. Es mare
fait nur Abgaden feskantellen, so das die Tendenz schwach bilednamentlich die diedmal größere Berfteistung des Geldmarkes zur
Uklims wirkte verkimmend. Montanwerte eröffneten darantlich
durchschnittlich 2—8 v. d. ichwächer, Darpener und Rheinkahl bulgter
togar 4 dzw. 4.5 v. d. ichwächer, Darpener und Rheinkahl bulgter
togar 4 dzw. 4.5 v. d. ichwächer, Darpener und Roeinkahl die Garben eröffneten 3 und Scheideankahl v. d. fewigener in der Geschen die Tendenz dagagen geteilt, während Acht. I. Berk
mann 2,5 und Schucert 5 v. d. verforen, maren kahnener und
Siemend v. daläse etwas feiter. Auf allen übrigen Märkten nab is
Rurstudgänge. Der Benienmarkt bleibt fall immer nach polis
neichältslos. Aur in Ablöfungsöchnist war bei unweränderfen guttin
eitwas Geichalt. Im weiteren Gerlaufe kellten fich dann einfe eimas Geichalt. 3m meiteren Berfaufe nellten fic bann einiff Dedungen ein, die bas Gefchaft etwas belebten. Die Aurje fonnus fich aber nicht erholen. Tagliches Gelb 7 n. h.

#### Berlin bei ichmachem Beginn fpater teilweife leicht erholt Berfteifung bes Geldmarties

Berfeitung des Geldmarties

Die Borle begann in fichtbarer Unluft. Geld mar fart geluch und mußte mit 2,9 v. d., teilweife iogar mit 10 v. d., bezahlt werden Lückert dielten fich zurück, andererseits war aber auch das Angebet nicht delonders fart, so daß sich die Ausdrücksgange allgemein in mößigen Grengen bielten und v. d. nur vereinzelt überickeiten. Eine Ausnahme von der sond vorwiegend rücklänfigen Tendend machten Sprinkfilen, von denen Ohnerfe über 18, Schultheis 7 v. d. liegen und ferner fiellen sich einige Eleftrowerte, so vor ades Siemens v. dalske, dider. Die letteren konnten sich im Serlauf gegen Samstag um eiwa 4 v. d. deilgen. Auch Antien alemlickt. Salsbeilurth um 2-8 v. d. gegen Samstag gedesert. Dierhund erhielt die Gelamibaltung eine Stütze, die Abgaden hörten auf und worschieftige Balisters nahmen Technen vor. Tab Gelauft gewand aber gleichmohl keinen größeren Ihmsang und demgemäß dehielt die Aursdewegung einen unsicheren Eberatter. Die Erholmsan werighritten nur vereinzelt 1 v. d. Schischerbsächten verdarrten ungeschäft auf dem Anagskand, der eine 2-8 v. d. gegen Samsing niedriger war. Auch Bankastien prolitierten nur wente von der freundlicheren Etimmung. Sehr fill blieb es am Anlagenatt. Tensische Werte, auch Flandbriefe, änderten sich de arringen limfähren nur gang unwesenlich und auch für ausländliche Renten der kand faum bemerkendwertes Interse.

Die haltung am Produttenbörse vom 28. Jedr. (Gigenberickt) Die haltung am Produttenmarkt ist unversindert rubig. Bon Anderschaft in angedoten: Manitoda I für März-Abladung in 10.30. Manitoda II is,10, Manitoda II is,507 Kantod 10,30 del., alles eif Mannbeim. Baruso 79 Lg. für März 12,87%, April 12,509. That 12,509. The 12,509. That 12,509. The 12,509. The 12,509. That 12,509. The 12,

#### Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

#### Monnheimer Effettenborje vom 28. Februar

26, 1 20,			1 28
	ContinentaleBerl 117,0	C. S. Ruser	- 185
Melly, Suporb, Hr,- 173,5	Mannheim, Bert,- 135,6	Tannh Gummi -,-	-,108
Rh. Dryocob. Benf,- 232,0	Corrab. Berf,- 215,0	Rectorialm Firm	1179
Mb Crebitbant 150,0	210 (0r Seiffnb 20,-	Pint Wilden	-1270
6 abs, Disconts -,- 178,0	Marrie 4: 1774 - 2470 ft	COURTS NAME THAT	-1150
Musels Asia Built	The Charles and Built of	ORAL GIRCLE, H Ch	-1375
Riebelein Beibelb, -,- 210,0 Bubmigeb Mit. Br, 220,0	Stenania	Mbelomuntenm,-	-[140
· Dubinianh Wit. Wr 220,0	Buche Beegen -,- 56,-	month & Dannied	-[398
Berger Borms -,- 182,0	AnrieruberMajd 51,-	mens Onget	100
Wat Wildresson	The state of the s	The state of the s	100

Acousticies Socie com 23. Acounce							
and the second second	Tillellent, Bergm. 182.7 181,5	(Ball MG					
Bank-Aktien.	Titethent, Guille, 20,50	Bagrifd. Spiegei 79,,-					
WHEN THE PERSON NAMED IN COLUMN TO	Thorp. Berghou 219,0:214,5	Terf & Denfei . 95,					
Water West of the 190 D	F9-0 90 cerataly 200 0 210 5	Bing Meinlimerte 51, - 50,-					
Barney Street Street 240 Company	TRati Wighternat, 218 0/212 !	Person-Belliah, Oct 78					
Bang Bahentle B	I Minnesensing, 214,71210.0	Wh Woudh 10 -10 122 6 120 0					
Where, Store, E., Wills. 42,732 (225,0)	PURCHASIVED MIT. ESC. D. 154.3	Hamani Balkelle 167 8 166 0					
T. Barrier Barrier, 287, 7 188, 9	FURREDAL GLT 4th, 128,5(129.0	Consens Bartlight 105 E 406 C					
Thom - Selenth 213.0 210.0	Fightericites 197 5/180 0	Chamatte Ennam 65, - 86, - Chem, 10. Hibert 174,0 173,5					
TDarroll, v. Rat. 28 283.0 277,0	I Shann Braunt, 285,7 291.0	Cent. Rurnb. Tra.					
TDeuting Bont , 192,7 195,0	COLUMN THE INC. OF THE PARTY OF	Contract of the contract of th					
D. Wfieth.u. 19ech), 166,0 154,0	Lellus Berghan . 128,0 128,0	the state of the s					
D. finpothefenbil. 183,5	mar.u.mannentum un'- pa'er	Dudery. & Wilm. 63,- 63,65					
D. Bereiusbunt . 126,0 125,5	Erapsport-Mktien.	Dingler Zweibrud					
Tillscanng-08st. , 100-0'181,00		Durfoppmeel St 05,-					
Tiresport Band 181,0:178,0	Schunfungbabs 12.10	Deffelb. Rat. Dert 54.75 55					
Beffer Sysp. Banf 221,5 216,5	Thomas	Eilen Raiferstaut. 55 55,75					
Titletadh. o. 20, 48 162,1 181,5; Titletadh. desh 8 112,0 200,0	Defter U. St. S	Tüleitr. Bintu.#. 194,5 183.5 du. Bob. Blode . 57,—156,25					
Hurnberg, BaB	Baltimore & Dhis -,,-	@mog@ranffuer - 0.500 0.510					
Deiter, Ceeb, Erit -,- 9,40	The Mary Police	Emailir 61 Ullrich 65,50 62,50					
Blatter Sup St. 279,5 275,0	Induftrie-Aktien.	Enginger-ilmen = 100,5					
Maigspent 186,0 186,0 Murin Creditions 159,0 158,0	CigoBlanco. +	Ehlinger Maid, 80,-80,-					
Sprin. DopBent 233.0 226.0	n. Rempf-Burnin.	Gisting. Gpinn.+-,- 230,0					
6410. Disconto . 179.0 173.0		Bober, Sob. Biet 134,0 Saber &Schleicher 106,0 106,0					
Birrner Buntner, 6,95 8.85	Samera Chard	13.48 garbening, 311,5 310,0					
Mounts, Stotenbl,	192 D 179 D	(State (Sate, Mires, 45.75) 47 ]					
Mannh Berj. det. 170,0 100,0	MAL MAR - 84 99 39	4 (Selt. Guitt Maria 170, 01160.0)					
Doors Der							
Tranti-M.s. Witt							
Section 19 and 1	TH. C. C. Es. R. 100,5 (100, )	TOnthimmer In. 153.0 154.0					
Bergwerk-Aktien.	Widow Selling 174 2 172 0	Opings 12, Tuel, 129,011900					
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Scholat County 53 46 50	Brigner M. Duri. 129,0 129,0 Brights Mam 9 175 0 175 5					
Thomas Out - 187,0	Saheria Mainh.	Gran, Billinger . 175,0 175,5					
Tituberne Gijen 123,0 122,5 TD. Sugemb. Sera 181,5 182,0	Bob. Glette 0.110	(Auto & Rest, Walt + 60,500 (50,500)					
Stanon Samuel -	State Should, Durch, 135-5-137.5	Sammerian 161.0					

а	26.   28.   26.   23.   26.   28.
н	35.   28.
ш	Dantmostle (988sn 174,5:122,5: Nedart, (14bran. , 129,01129,0: Ubrevinhr, Gurtm. (39,90)38,49
	Silvery Benefits   Dr.   Oh   Ohn Baker Sales 125 0 155 0
в	filtperi Remaniet, 83 62 Red. Deber Spier 133.0 133.0 Ber, bentid, Dell. 96 97
25	
п	Section Viction 143 Cital Con 183 Cital Con
ш	Polymann, Phil. 185.2 182.7 @hillipps HG. ffet 71.50 68.25 ffer, Elizamental, 187.0 188.0
	Selection, Son St. 100. Whitepps a Graph 71.50 tos. 25 Est. Ultramarini, 187,0188.0
	Periperfish Jun 31 - 32 - Secretion Stelle 73 - 72
	Anipperfuhl 3ab, 81, - 62 - Borgellan Bellei 72, - 73, Ber, Jeffen Berlin
	Sunchage St. W. 191 0 121 0 Wells State & St. 100 2135 Times State of State of
	Junghans StE. 121,0121.0 Rein Gesb & Sch. 185 5 135.2 Begti. Meid. St 115.8
	Ramma, Rollerst, 201,01200.0 TRheineleft, St. 177,7176.0 Beigt & Ball, St. 151,5 150.5
м	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF
ы	Rarieruter Boid. 51,75 51,53 St. Wald. Bruber 55, - 55, - Baldham. Seil u.R 72,50
	Remp. Cremn
81	Willish Citation
81	Right. So a Beder 132.1 132.0 Weberf Monton 170,7 wo we make a law of sea of
	Wightness Watch 198 Dittel of 450 Million of 198 Dittel of
21	Rieb, Sch Albedre 132,1 132,0 Weberf Manian . — 170,2 TBell Welbhef St 269,01207,5 Ruore, Bellbronn . — — Riebtoger Mafch. 135,0136,0 TBell Welbhef St 269,01207,5
S)	Romiersen Becan - Tn. Robberg Dermit 11.1011.10 Greiverkehre-Rurfe.
м	Control of the State of the State of Steingricehre. Phylic
	Brieff with Court mann branch we torill forth Court and and a second
	TSahmener & Co. 186.5 186,5 TRatigeremerte . 133,1 131,5 Pe ng
ы	Thisburger & Co. 100,0:100,0:
ы	Des. Wonshired 190 7 196 C. Schling & E. Phis
	Rebermert Matte - 39 75 Schneller, ffeunt, 112 0 115 0 Raftetter Waggen
	Bebermert Ratte 38,75 Schneller, Frunt, 113,0 115,0 Rattotter Waggon
=1	Sebermert Watte
	Duy Meldinen 43,- I Schudert, Noby. 176,0 178,0
	Day Deldines 41,- 1 Consess. Visug. 110,VILLAND
	Bur iche Intuffr Cout. Bernes 75,25 75, - Jeftverginsliche Werte
	and the Charles of the Control of th
	Mainfrafemerte 134,5 134,0 Edublabrit fers -, - 70, - D fint Mbiblgefd, -, -  -, -
	Briallgel, Franci. 197,5 197,5 Seillnbuftr. Boll 88,- 199,- 199, IR State 25
	maritable Grant rays (1942) Sectionally Special and Total Section Delical Delical Section Deli
M	Ben Sabre TGiemensahatet 242,2 245,0 61, 200 Glabt 26
	William Tax Direct Control Con
2	TRing, William 102.0 100.0 Shied. Trabit 8%, Rhfreditheft 4
ш	Moerus Gt. H. 76,10 77,- 8.8e0.6t.3ng0eri -,, - 8', \$100081841 -,,-
	Stabb Suder
D	Motocen Deug Gubb. Buder 47, D. Edung. 00 15,75 15,65
	Bassel, Cornert, -, - 72, - Tricatm, Seligh + -,, - 47, D. Seines, 14 15,75(13,65)

d	Decimen	concie nom so.	Meature
5	Bank-Aktien.	Induffrie-Aktion.	Concord. Spinner 140,0 143,0
1	Banf 5. Braufeb. 244,5:243,5	Merumulatorem . 168,0 168,0	T Delimler Beng , 119,3-119,0 T Delimler Gas 304,5-202,0
	Barmer Bentper. 180,1 185,7 Bant 1. el. Werte 228,5 221,0	Whitemarks 322 7/129 1	E-0.00 (MINUSED-LAL 122.3) 122.1
	Tiberi. fienbeisg. 283,7 261,0	15.15.1. Dertheses. 200,0 227,8	D. Sciente - Bignt
i	T. S. Control S. Lincoln, Special Septial	"THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH. S. LEWIS CO., LANSING, MICH. 49, 120, 121, 121, 121, 121, 121, 121, 121	Thrumps Grade 191.0(189.3)
ŧ	Thestide Bent . 193,0 190,6	Windleson, Studen 120,2 718.5	Deutich, Gufftahl 150,0 146,0 Deutiche Rabelm, 129,3 125 3
ł	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY OF	Unbolt. Roblen + , 145,2 148.0 Unnener Gufftahl 27,75 29.15	Deutimbe State EFF, U 100, U 1
	The second secon	Michael Marile 574 7 173 2	EXILINE DISTRICT MANY THE A
į	( Tilttell, Strebb. 211.5 209.0)	Hugsh-Wo Eksich 141,2 140,2	Territor mount to a south
ğ	Deliner, Ceebitet, 9,20 9,15		Donnersmardh. 130,0 136,0
ĝ	Distinguables 401/A TRITO	CLUBS THE BETS - 1974 O NO. 9	Third was received to the late of the late
3	Rhein Crebitbant 158,5 158,0 Subbeucht, Diec. 170,7 178,0		TDunumit Rabei 152,0 150,5
	Cransport-Aktien.	Berl. Kariar, Jab. 108,7 106,7	Clette, Bieferung, 201,0 100,5
ğ	TO Maldanda	Bing Numbers 50.25 49.50	TERr. Bigen. Ar. 181,8 192,0 Empille Ultrich 66,85,65,85
d	The second second	Tilledum, Guid. 188 5 183 0	Undmagr-Union . 99.50596, )
N	Hug, Cat. u. Ger. 207,5 205,5	Scound. u. Deifeis 223 0 227,0	Habita Gio & Sta 134 5 133.0
	6000. Chanbabe 96,53 98,15	Dr. Denga, Dell. 78, 78,25	Habib., Still & No. 134,5 133,0 F3.9, Herreminb, 311,0 200,7

icomide Lo.	104,0	Chicken St.	William Berg	174,5	(174,0)		diam	t ac
G. W	30,-	39,35	Rederfulm Strag	1200	September 1	Greiverkehrs	KHI	
TO STATE OF	30.00	III CONTRACTOR OF THE PARTY OF	I TOWARD WALLE	222 0	1325.0	Prespergia	10716	-
TRACALW.	131.7	1300	S SCHOOL STREET	ALE,U	440,0	Miler Salt	-0.01	ĸ
s meanment	wakin		TDbericht, @ Beb.	123,0	123.0	Sens-Meter	200	
			TObericht Roter	138.0	134.0	Brauer, Bon. & C.	IIkD	200
Greemann	#1,50	(89,72	TDirnit, & Supper	198.0	HE WAR	Distance Section	30,00	50
b Billfinger	175,8	(175, 2)				Deutiche BetraL	100,00	98,
telu Tartil	101.0	144.53	TUbbnig Bergb .	145,7	130,0	Diamoni	100 0	100
market markets	10000	Blongs	TWO AND NOT THE OWNER.	100.0	223.0	Distillation .	100	韷
pal Drabt .	105,0	107,0	TRettgeb Blagg.	100,0	\$29.00	fladirequents ++	255/70	100
Contract of the Contract of th	400 M	3 (20 P VI)	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	2293.01	42000.01	Arigement 15.	1744	iin
and Charles	163.3	164.0	TRhein Brauntst.	203,5	292,0	Minight bear Ship.	五十	м
m, opnu.	192.0	10000	Shein Champtle	102.5	102.0	Peternb.3mt 3bb.	10,000	us,
programme and sixth	TOPOT.	****	Pfichein Gleffrigit.	177.0	175.7	Monumberg	6 15	(2)
Beggen .	がの	2000	Rheinfelben Kraft Abein Weich Geb. L'Abeinfelb	<b>FIGURE</b>	80 117	Rujeroun! Claman Saipeter	Same:	35-
Lioub	66,50	[50,59]	Service in surprise	20 -	2000	Claman Saipelly	190.00	膊
lien Ours.	100,0	99,15	PERSONAL PROPERTY.	255	220	Glaman Satpent Gilbler Phesphel	27,00	80
Manager.	50	58.60	I Materials	225,0	320,0	of the	57,041	80
or March	219.3	230	I Mirnaria Chem	74.	72.50			
en, wergo	STATE OF THE PARTY NAMED IN	00000	Internation Chem Internation Chem Internation Communication Communicatio	174.5	173.0	a) Nelchs-u.Si	mais!	gre-
un mold,	Albert .	loof use	Romb filmen Refiger Brount Rofiger Juder	12.50	13.00	Titlesinha-m.	DE S	95
esbulle	151,0	(45L,0)	TRomb Bames	TANK OF	1315	www.completenship.	330.0	鮙
Staid.	81,75	40,00	Stellfte geenner .	875 CO	1252	District St.	255 P.	æ
& Hufferm.	124.0	133.5	Rollner Juder	110,0	109,2	APPENDENCE OF THE PERSON NAMED IN	26	12
						ohne Munteignrecht	900.D	300
				137.21	1183.00	OFFICE STREET, ST.	11.60	141
DELT REBAS	1000	250,0	Sattlenmert	***	100.0	Sv. B. Sphisnani.	25/25	6.
Billian Di	199,7	END'A	Contenment.	134,0	195%	an Sich Spilent.	6,33	94
alobe-lifet.	30,40	30,54	TGallmetfurth.	200,5	205,50	Mary William Straight 15	-	56
allements .	189,7	194, 2	Todinefurth : Sarotti	223,0	222,0	Strong Strain, 56	-9	峫
a refe	218.0	PERM	Shelbamantel.	37	27,00	fa./* May conster as	8.90	MA.
a Day Works	63	10000	Sarotti Saeibemantel I Schubert& Salt. I Schubert & Ca.	972 0	223.0	5% Stellaumerr	2,55	100
CHRETHRID	<b>200</b>	<b>BOOKS</b>	Todinterie part	T75 5	3 7 4 C	5" Nangemerall	204	ED.
(Resembles	888 D	329 D	1 to dought to the	Pinha	APPENDED.	5" Christina Ross	Share	
pergeous.	375 0	THE REAL PROPERTY.	I Shuberth Salt. I Shubert & Co. Shubfainit Berg I Stemens & Bula! Sinner UG.	80,	郭,40	STATE OF THE PARTY		-1
1000年,64年	102.0	1000	Tittenennalfalet Einner IIB.	243,5	244.5	b) Linal, Rent	が日本	643
Sungbans.	ARRIM	1117	Sinner IIO.	88,15	89,75	D) SREET STATE	44-1	44.
State San	3305-50	138.0	Stettiner Buitan .	90 10	93	an englishmer	About 1	m
With sent	2000 5	Read Co.	Circumst oquan .	204.77	107.0	All Can Shane	14.60	531
of Different	200,0	(800)()	StoebrRammern. Stoeberger Jinf	DOM: 1	TROTAL	with Control of the second	27,33	880
TRAINGING	20,	24.	Stattoet Water	84,30	200	\$1/4 Timestation	ALC: U	ш
Remp	-		Stolberger Binf	294,0	294,T)	400 COUR, NO.	= (6)	200
town	589.3	DOM:	Leleph Bertiner LhoeriDelinkrif+ Lien, Beunbach	2000	MARKET !	41. W. Capperite.	52000	m
E. Couchas	W1 600	1000	Taland: Destiner	199,0	1, 5,5	so The St. Bell	10.00	HH,
M COMMISSION	STATE OF THE PARTY.		TheriDelinbrif+ Lieg, Benebach .	120.5	121.8	White Street of Lines.	28,500	53
		105,1	Tien, Begobitch .	134.0	134.0	William Middle	21.00	220
MEE WELL	122,0	124(0)	Indianable	192.0	157.00	Plant Co. Land	MILES	800
& Wist, But.	54	(C) (C)	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		2000	Jane Bert west West	11200	
He labetell	1/2.5	man.	Unionweste Rola			an Heliob Toll	30,400	
	60,25		Borginer Bopier	135.7	135:1	day - Senso rate	39,450	
(leg-2)-attar	1000	Sec. 1	Ber, B. Frif Gant,	100 0	100774	se as trade altitude	1	TP.
eum & Co	150.5	153,8	Mary Dollard Grant	500 P	100	1014	14.35	200
		COLUMN TWO	Ber, S. Frif Gun. Der, Chem. Charl. U. Dring, Anderso. I Mitagent Cibe.	100,0	200,00	William or Manager	99.25	BR(
	90,-	TOTAL SERVICE	U. Dint, Billen.	104,30	101/0	Wit a - Wallion	2 800	100
Giamafity.	FAR'S	AMEN	D. Saubidrants	530,00	331,9	Alle a se Minist.	2000	-
perg	DI.	50,57	O. Saubramans	76,-1	75,15	W. Dell will all our	-	
Umbjirum.	222,0	222,0	1 Ber Stablmerte	545 N	145.25	W. Coult X Spile	-	
Edysalers.		MI.	1 Ber, Cinbiwerfe Beinbim a.d., Sup Ber, Maramuria.	254 0	950 0	on the Sharkering.	-	-
		83,50	The Minester State	2607	100	Windson William Co.	-	
or wheeling	4200	Williams.	mer. maramuring.	200,17	44-214	TON MERSON AND	-	-1
STREET, SQUARE	202/0							-
ins execu	A BOLE	140,0	Beigt & Gneffner	152,00	151,0	Solv College	200	100



Die kalle raube Witterung macht ihre Haut sprode und rissig; Sie erhalten sie weich und geschmeidig durch den von allen Hauteremen am beste dem

fir enthält alle zur Pflege der Haut erforderlichen Destandieite, gibt für die notwendige Nahrung und macht sie unempfindlich gegen des rauhe Wetter.

zieht leicht in die Haut ein und wirkt nicht nur heilend, sondern auch vorbeugend bei aproder, rissiger oder roter Haut sowie aufgesprungenen Händen.

Pflei Lann Offin – Schoo, Pfles La Die Bering und weise aufgesprungenen Händen.

wasche man sich zur Ergänzung. Mild und neutral, ist sie infolge ihres hoben Fett- und Lanolingehalts durch nichts zu ersetzen. Man verlange stels LanolinCreme oder Seite mit dem Pielfring und weise Nachahmungen zurück. Unsere Fabrikate sind überall erhältlich, andernialls weisen wir Verkautsstellen nach. Vereinigie Chemische Werke A.G., Charlottenburg, Abiellung Lanelinfabrik, Martinikenfelde. Vertretung und Lager für Hannheim und Umgegend: Peter Clauss NH., Mannheim.



Statt besonderer Anzeige.

Am 27. Februar verschied plötzlich mein lieber Mann, unser guter Vater, der

Uhrmachermeister

im Alter von 51 Jahren.

Mannheim (P 7, 16), den 27. Februar 1927.

In tiefer Trauer:

Thekla Braun geb. Oppenheimer nebst Kinder.

Die Beerdigung findet im Sinne des Verstorbenen in aller Stille statt.

Kondolenzbesuche dankend verbeten.

#### H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft Hamburg

Die Berren Aftionare unferer Gefellichaft werben biermit eingeladen gu ber am

Donnerstag, ben 24. Mary 1927, porm. 1134 Uhr,

in der Börse in Hamburg, Zimmer 120, 1. Stock

#### 18. Organiliden Generalversammiung

Lagesordung und der Gewinn- und Berfun-Kechnung. Berichterhattung des Burhandes über den Sermögendstand und die Berdaltnisse der Gesellschaft nebst den Bemerkungen des Austlätzerts.

Beschinbiassung über aberechnisgung der Jahresbilanz und der Gewinn- und Berlussechnung.

die Genrömigung der Jahresbilanz und der Gewinn- und Berlussechnung.

die Genrömigung des Uederschusses,

d) die genremdung des Uederschusses,

o) die seine Bergütung gemäß I 21 Abjah 1 des Gesellschaftsdiritogs.

in.

Œ,

Ø:

ß.

á

Dertrags.
4 Unifaftung bed Borftandes und bes Unflichtdrats.
5 Balt gum Auffichtbrat.
6 Menderung des Wefellschaftsvertrages:
8 21: Der lebte Abiap (Zantiemeftener) wird gestrichen.
8 22: Abfah 2, 8 und 4 fallen weg; an deren Stelle ift eingu-

stagen:

Bur Teilnahme an der Generalversammlung sind diesenigen Aftionäre berechtigt, welche dei der Geiellichaft, dei einer Aftionäre berechtigt, welche dei der Geiellichaft, dei einer Aftiensgirobanf oder den sonft in der Ainderufung am bezeichnerden Stellen innerhalb der im salgenden Absah dezeichneten Kelfe während der üblichen Geschäptzunden ihre Aftien oder die denüber sautenden Olnterssegungliche der Reichsbanf hinterlegen. Die hinterlegung dat so zeitig au erfolgen, dah auslichen dem Tage der Olnterlegung und dem Tage der Generalversammlung awei Tage fret dieiben.
Die hinterlegung ist and dann ardnungsgemäß erfolgt, wenn Aftien mit Zusämmung einer dinterlegungsheße für sie bei anderen Sanssimmung einer dinterlegungsbeste Generalversammlung im Sperrdepot gehalten werden. Im Kalle der Olnterlegung der Aftien det einem Roiar ist die Bescheinigung des Kotars über die erfolgte hinterlegung in Urschieft oder im Abschrift spätestend einen Tag nach Mölanf der Dinterlegungsfrift bei der Gesellschaft eingurreichen.

es lierüber erk der Beichlubfallung durch die Generalversammtung bedarf, der Auffchaftent im Einvernehmen
mit dem Bordande ein für allemat ermöchtet.

Bur Keilnahme an der Generalversammlung find diesenden
Menvoäre berechtiet, die fich späteitend am dritten Lage vor der
Generalversammlung über den Besty von Africa bei der Gefellligast oder det den solgenden Anmeldehellen andweiten:
Rorddenesche Ranf in Hamburg und deren Wilfalen,
Bereindbant in Damburg und deren Wilfalen,
Endbenische Wohlenden Geschlichaft N.G. in Mannbeim
und deren Rilfalen,
Bantkand E. Ladenburg in Franklurt a. Mein.
Die hinerlegung ist auch dann ordnungsmähig erfolgt, wenn
Africa mit Instimmung einer dinterlegungskielle für sie det anderen
Bantkirmen dis aux Beendigung der Generalversammlung im
verrdevot gehalten werden. Dedaleichen berechtigen diesettagen, auf
deren Kamen sie ausgestiellt find, aux Teilnahme an der Generalversammlung, wenn der hinterlegungsschein spätens am dritten
Lage vor der Generalversammlung dem Borstande vorgelegt wird.

Damburg, den W. Fedruar 1927.

#### Bamburg, ben 26. Rebruar 1927, H. Schlinck & Cie., Aktiengesellschaft

Der Auffichterat:

Der Borltanb:

Albrecht Volland, Vorsitzender

Dr. Dopfer. Oelkers

Amil. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim Herschelbad. (Waftnadit-Dienstag) foloffen. Bab um 1 Uhr nachmittags ge-

D. Franz Floret Steuer-Sachverständiger

Behördlich als Bevollmächtigter für Steuerpflichtige zugelassen. Azzabele-Walchet, Waldely, W5 Telephon 31533

#### Rat

in allen faufm, Ange-legenheiten erieite er-fahrener Kaufmann. Sprecksunde 8 libr, \*6611 O 7. 16. 1 Tr.

Borfint Perzell,-Slas-Marmor reparieri wafferfelt. Feblenbes erfebt Josef Bebe Rofengarienftraße 14.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Mannheim, 28. Februar 1927,

Augartenstr. 65 \*6547

In Kneun der tracered Binterbilebenen: Gustav Bauer.

Die Mftionare unferer Gefellicaft merben

#### 4). Ordentlichen Generalversammlung

eingesaben, weiche am Mittwoch, ben 28. Marg 1927, 12 Ubr mittags, im Sigungs-laufe der Guddentichen Disconio-Gefellichaft A.-G., Mannheim, mit folgender Tagesord-nung ftatifinden wird: Tagedordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsablegung für bas Geschäftsjahr 1926;
2. Beschünftsfüng über Bilanz und Berwendung des Reingewinns, Entiakung der Direktion und des Austicktanis;
3. Wahl zum Aufphildrat.
Heber die Teilmohme an der Genreafversommlung besimmt der § 88 unserer Bietaten solgendes:

versammlung bestimmt der f 83 unferer Statuten solgendes:
"Ber an einer Generalversammlung persönlich oder durch einen Stellvertreter teilnebmen will, bat feine Aftien spätestens mit Ablauf des vierten Geschäftstages vor dem Versammlungstage vorder bei der Geschlöcket oder bei einer der in der Einstadung bezeichneten Stellen zu hinterlegen. Die Urfunde über die frast Geseyes zulästige hinterlegten Aftien genam nach Rummer, Gattung etc. bezeichnen und ipaliestens mit Ablauf des dritten Geschäftstages vor dem Bersammlungstage der Gesellschaft übergeben werden. (§ 225 D.-G.-B.)

der Gelellicaft übergeben werden. [§ 225 D.-G.-G.].

Kls solce Oinierlogungskellen find für die Generalversammlung bestimmt:
Die Eaddenische Disconto - Gesellschaft M.-G., Maunheim, die Rheinische Gredischant, Mannheim, das Innthans E. Labendurg, Frankfurt am Maln, die Bürtembergliche Bereinsbant, Sintigart, die Vermen Bant, Filiale der Dreddner Bant, Bremen.

Stellvertretung durch andere filmmberechtigte Mitionäre in gestaltet, iedoch nur auf Vorlage schriftlicher Bollmacht.

Wann bei m, den M. Februar 1927.

Der Borfland.

Der Borfiand.

Generalverfammiung im Spertdenot gedalten werden.
Im Halle der dinierlegung der Aftien det einem Koiar ist die Bescheinigung des Rotars über die erlotzte dinierlegung in Urschrift oder in Urschrift wird, geben wir besannt, daß und und derechtigung aur Tellandine an der Generalversammiung von der Frisgemäßen Einreichung inne der Generalversammiung von der Frisgemäßen Einreichung innehmen Aftien ablängig gemacht werden.

Solange Aftien-Urschriftes der auf Zellandine der Berechtigung gemacht werden.
Solange Aftien-Urschriften nicht ausgegeben find, destimmt der Bereners der Anglichnen unter denen die Aftiendung der Aftien-Urschriften unter denen der Aftiendung der Aftiendung

Deftimmt bat. 2040 Begliglich der Durchfilbrung ber Ablöfung wird weitere Befanulmachung erfolgen. Maunbeim-Rafertal, ben 25, Gebruar 1927.

Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft Der Vorstand.

### Möbel 🍣

Robert Leiffer Bismarch-

Die günstigste Bezugsquelle für moderne, hervorragend gearbeitete

Speise-Herrenzimmer und Schlafzimmer, eiche u. poliert Bildschöne Küchen, la. Klubmöbel

> Ueberraschend billig bei Außerst günstigen Bedingungen

Schuh-Reparaturen Herren-Sohlen Herrenfleck mit Oummi . 1.10

Damenfleck mit Owned Prima Kernleder, Handarbett. \*6559 F 7, 14, eine Treppe.

#### Frauenverein der Frei- | religiösen Gemeinde Mannheim.

Sanptversammlung am 8. Märg 1927, abendo 7 Uhr im Nöh-

faale der friedrichs-icule, U 1. 241 Lagedordnung: 1. Tätigkeitsbericht, 2. Rechnungbbericht, 3. Reuwahl,

Stwaipe Antrage find 8 Tage por ber Ber-fammlung mit ber notigen Begründung ichriftl, dem Borftand eingureichen. M'beim, 27. Jebr, 27. Ter Borftand.

#### Freireligiose Gemeinde Mannheim.

ber am Sambiag, ben
12. Mörz 1927 abends
5. Uhr im Bolfshaus
7. 4. 5. Kaitfind, videnifligen Generalversammfung ein,
Logedordunna.
1. Jahredderigt des
Borkandes.
2. Rechnungsabt, 1920
u. Trübungsbefcheb,
a. Bornichtag 1927 u.
Betragderhöbung,
4. Erneuerungswehl
des Borkandes.
5. Bahten gur freireel,
Landeshemeinde.

Landesgemeinde. Wabien ber Med-Babien bei nungsprüfer. Antrage u. fonftige Gemeindeangelegen-745

Deiten. Im rene Bereiligung wird gebeten. Der Borftand.

für Lampen u. elektr. Haushaltartike

Nachttischlampen m. Seidenschirm Mk. 6.50
Schreibtischlampen Mk. 13.50
Klavierlampen von Mk. 10.— an
Seldenschirme 60 cm Durchmesser Mk. 23.—
Zuglampen mit Seidenschirm Mk. 24.—
Herrenzimmerkronen, Bronze Mk. 25.—
Hetzkissen Mk. 12.50, Heizsonnen Mk. 16.50
Der weiteste Weg lohnt sich Zahlungserleichterung
Kostenlose Lagerung für späteren Gebrauch

Kostenlose Lagerung für späteren Gebrau Filiale: E 2, 16 Jäger Hauptgeschäft: D 3, 4 Fabrikation von Drahtgestellen und Lampenschirme

Neu - Eröfinung!

Altmöbel, getr. Herren- u. Damenkieldera - Schohen M. Graber Tel. 28288 R 2, 15 b

Matratzen haiselongues

ans eigener Werkstlitte gut und billig, bei

Dietrich E 3, 11

\*6446

#### Offene Stellen

Für unsere Abteilung Zen tritugen suchen wir einen gewandten

## Correspondenten

der möglichst über Fachkenntnisse verfügt, per sofort oder 1. 4. 1927. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüch. und Bild erbeten an

Schwarzwaldwerke

#### Lanz Mannheim.

für eine größere Fabrif-Rantine in Mannheim gesucht

Es fommen nur tüchtige und erfahrene Bictsleute in Beiracht. melde über genugenbe Barmittel verfügen und eine gute Ruche gu führen verfteben. Untritt möglicht fofort. Ungebote unter Y T 143

an bie Gefcaftsftelle bs. Blattes.

## Kaufmännische

bei guten Firmen sind noch offen. Anfragen auf der Geschäftsstelle des Deutschnat,

Handlungsgehilfenverbandes Abt. Stellenvermittlung, C 1, 10/11.

#### Offene Stellen

Bir laben bierburch An-u. Verknufastelle Commenter Mitglieder gu von: B764 offer bie Berfausabteilung eines biefigen metall-induftriellen Berfes wird fofort eine

Angebote mit Beugnisabidriften unter A A 101 am bie Geichaftstelle be. BL

Suverläffiges, puntrliches \*0884

im Rocen feleftandig, in finderlofen Saude balt auf 1. April bei bobem Sohn gesicht. Angedote unter A. F. 106 an die Geschäftst.

36 fuce tüchtigen

mit Gerfanstal, für Büro n. Reife. Gefl. Migebote mit Zeug-nisabschrift. n. Refer. unter W O 5 an die Geschäftsstelle. 98828

Tüğtige Vertreter (innen)

gefucht für ant eingeführten Gebrauchs artifel. Dobe Provif. Reidungen im Burs Eisenkraße 28, 9—10 und 5—7 Ubr. \*0063

Abfolus fanbere unb Putz- und Waschfran

## Korrespondent aus b. Gisen-, StafisWertreter (Innen) wertzeng- od. Molddien finde Sinde bei gurer Verdienstmöglicht. Edriftliche Angeb. ermünicht gebote mit Geheltsaufprüch, unt. W T zu an die Gesch, \*\*\* \*\*Cont.\*\* \*\*Con

Jungerer, iffchiger Installateur gefucht, Derfelbe muß epti. 50 — 100 M. W.C. Kaution fell, tonnen,

Angeboie unt. W O 18 Junge Dame

geeignet I. Bigarrenipeg.-Gefchäft lur fof.
gelucht, Kurze Angeb.
mit Gebaltbanipr. u.
W J 11 an bie Geichaftskeue. \*\*0044 Geindt

Schulkandidatin Grantein mit Lebrergefuct. \*0031 3 % 7a, L. Stod von 10—13 und 4—6 tibr. Seit, Lamentr. 18, Zeiesb. 27 126

Alleinmädchen meldes perfett fochen m, beiten Empfebtung. Eintritt gefucht. 20:52 gefucht, Abreffe in der Borauftellen Walde Gefchaitstelle. 2000 parfüraße 12, 2 Geft.

## Stellen-Gesuche

für Baugeschäffe seibhändig, energisch, bilange und abicinister, mit modernsier Organisation für Grobberriede mit allen Bernsagweigen, fucht fich au verändern. Beste Zengniffe n. Westernesen.
Gest. Angebote unter R L 79 an die Geschätisstelle do. Blattes erdeten.

Perfetter Schweißer

fucht Biellung. Angeb, unter W D 6 an bie Gefcht, ba. BI, \*0030

Verkaute **Hausverkauf** 

d. C. G. in preiswert an verfauf. 4 Simmer n. Rüche mit Stallung folori besiebbar. Rüh. D. Riebber 2. Biernheim, Saubstr. (Ede). 657

Verkanft sichere Existent f. 1500 ER. Berbienft garantiert wöchenti. 300 St. Angebote u. W V. 23 an b. Geicht.

#### Verkäute

1 Lieferwagen 1% To., mit Berbed. Ofaft ber., neu herget. Dreis 2000 A zu aert. Lubwighdafen, Anrzestraße 13. Laben. Teleph, 66 243. P1638

Accu, 4 Vt. 2 Kopfhörer, alled nen,

bill. abjugeben. Noreffe in der Geichaftsp. "Gil

Enfegemehr bill. ab-augeben. Abreffe in b.

Seide, Wollstoffen und Waschstoffen







Crêpe caid, Composé Ripse, Papillon usw. Veloutine

Seide mit Wolle Epinglé, Crêpe de chine Crêpe Satin, Reversible Waschseide

> moderne kleine Karos, geblumt usw.

# Das Haus der Stoffe

Verkäute

Herren- und Damen-Fahrrad fabrifnen, febn preid-mert gu vert. Beger, Bedenheimernr, D.

Chaiselongue bill au verfaut, \*6019 T 3, 21, 6. Stod.

Diwan

gedraucht, neu bezog. 70 % zu vert, \*6692 IK 4. 15, 4. St. lints.

Nähmaschine au vertaufen, L 7, 8.

weißer Herd

(Möder) Gas u. Robl. fof, dift, an verfaufen Sieblung Raderweg Bingerplay 6.

ganze Violine mit Ruften, 2 Banbe Boccacio-Decameron

proditn. Ausführung, Weinnichaffungöwert 285 A. preiswert ab-augeben. Auguleben 22. ö. Uhr abendo Nor. in der Geschäftskelle.

Feiner Frack mit Balimefie au ver

foufen ob, an verfeiß. Binding, Tatierfall-ftrafte 2, 4, 24, 20000

Photosico n f. Tomen n Oerren f. 5 M an verf. ob. an vert. Uhl. K i, 5, IL. Bors

Cont breff., 4 3. alse Deutsche Schäferhündig Deutsche Marina de Benner in Binmer in Wohl. Zimmer Möbl. Zimmer Möbl. Zimmer Möbl. Zimmer Minebuten. 126, J. St. a. b. Oridation. 10021 G. 4. 8, 2 Tr.

Kauf-Gesuche

Motorrad R. E. U. · Pony ober | Martonene es. Co. Roffe ju tauf, gefucht. Angeb. m. Preis unt. W it 10 an die Welch.

gut erhalt., an fanfen nelle bieled Blatted.
A D 108 an die Geichanskelle a. Bl. 745

Prima Rinboleber Clubsofa mis 2 Seffeln, auch ge-braucht, gen, fot, Saffe au faufen gefucht. An-gebote unter Z D 153

z. b. Gefdäftaft. 797 Bui erhalt. Frühjahre - Paletot

wart. herrn an fant, gefucht, Geft. Angeb. unter W Q 18 an die Geschätzische. \*6074 Miet-Gesuche

Bod u. reicht. Juben. Rabe Parfring, Dillige Micte Suche: B-bis 5 Jimmermobnung im

Rentrum, Angeb, unt. W X 25 an bie Beich. Schone 3-4 Simmer-mobunun monlicht m. Anto-Boxe, am Itebft. Sindenh, neuer Stadt-ieil gu mieten gefucht Dringlichfeitat, morb.

zu mieten gesucht.

Gen. Angebote unter V W 99 an bie Ge-icaftebiene bs. Blattes. "6584

mit Bentralfieigung in Officatt aucht zu tausehen gegen ebenfolche mit Garten u. evil. Unterbringungsmöglichfeit für Ante. Angebote unter Z B 166 an die Gefchätte-

Wohnungstausch

Geaucht: 3 Simmer mit allem Bubebor. Geboten: 2 Simmer mit Rache. "6614 Angebote unter Z 8 167 an die Beichaftaft.

Tausch-Wohnung! 2 Simmer und Rube von der Innenftadt nach Sedenbeimerftrabe 47, 5 Giod mit Abiding neue Bohnung. Bu erfragen P 3.3 part.

**4**Zimmerwohnung mit Bad u. eleftr. Licht gum Preise von ca. 100 Mart sofori gesucht. B 8, 2, IV.

Melt., ruh. Chepaar ucht leered, heigbared Zim, oder Mansarde in at. Canfe bet man. Preid. Wett. Angeb unter W E 7 an die an die Gefchet. 2023 Gefchafteftene. 2023

Leeres Zimmer für Bure in gentrafes Sage (part.) gefucht. Geft, Angebote unt. W W 24 an die Gemartenelle.

Bernist, Graut, fuce möbl. Zimmer

Vermietungen

Büroräume

folori an vermieten. Partring in.

Werkstatt mit mobl. Simmer an verm. Bedenheim, Gilbaftrabe 16. @220

Groses leer. Zimmer

Miet-Gesuche Gut möbl. Zimmer (Bobmbol) eleft, Lidit,

grober freier Pfap. Sosomon Ronnert, Mannheim, Edwehin-kraße 70, Tel. 29579.

Drei Zimmer-Wohnung

Rheinquaiftrage 6. Eine 2- und eine 3-Zimmer-Wohnung fol. ju berm. Dringl. Rarte u. fl. Baugnich erforberl. Raber be traße 51, 0. St, \*6661

2 fone Simmer mit Balfon u. Riide Rabe Luifenring an M. Sam, fof, au verm, Drgi-Karte nicht erf. Ungeb, unter WM 14 an die Gelcht.

Leeres Zimmer nahe Borfe part m. fep. Gingang per fof. in vermieten Angufr. 7, 6, 1 Treppe both Telephon 29568 \*5691

U 4, 7, 1 Treppe auf mibliert. Simmer u permieten, Möbl. Zimmer

an vermiet, Redarau, Rheingoldfer, 53, 11, r. +6484

Schön möbl. Zimmer Babnhot, au vermiet. 2005 L. 14, 2, 2, Et. Coon möbliertes

Zimmer er 1, 3, an vermieten B 6, 12/18, 4, 210d, ISSP2

Gut möbl. Zimmer Brabe ber Borfe an wit 2 Beiten u. eistre unter W S 20 an die Licht au verm Band Geschäftspielle, +6000 D & 4, 4, 21, finte.

neuesten Farben und dennoch so billig D. Spangenschuhe D. Spangenschuhe dto. mit Eldechseinlage . . . . 16.50

Vermietungen

U 5, 8, 1 Treppe m 8 6 l. Fimmer an berufdt. Herrn ver 1. Marz zu vermieten. 19014

Möbl. Zimmer

G 7, 19, 2, Stod.

Gut mibl. Bimmer

fofort ju permieten. Große Ballfinbiftr. 11

1 Treppe lints.

per 1. 8. 3u vermiet. Gärtnerfir, 36, 2. St.

Gut mebl. Zimmer

in der Rabe Daupt-bahnhol zu vermieren. Augarienfir. 24, IV. r.

Frdl. möbl. Zimmer

an folib. beffer, Gerrn 811 vermieten, 19007 L. 4, 9, 2 Tr. rechts.

Möbl. Zimmer

m rub Gerrn an ver-mieten. B 6. 21, part.

Schön möbl. Zimmer

mij el, Lidt an folid. herrn ob, Dame fofore ju verm. Echimperfte, Re. 14, pt d. Kramer gioch

Mansardenzimmer

rp. auch feer, fofort gu berm. an nur alleinft

bernfat, Perf. Abreffe in der Geichft. Mond

Gint möbliertes

Zimmer

ofort an vermieten. I 4, 19a f Treppen.

Flanken D2.7 Flanken

Alleinverkauf der Marken: Fortschritt-Schuhe Petto Jugendschuhe chuh

dto mit Crepegummisohle . . . 19.50

Fastnacht-Montag

Neben der Theater-Kasse

Café ROLAND

Kinder-Maskenfest

mit Prämiferung. Ab abends 8 Uhr:

**Grosser Schlorum** in allen Räumen.

03,20 Weinhaus Keller Tel 33998 großes Saumagen-Essen

Dienstag: Kappenabend Mittwoch: Kateressen -0654

Restaurant Kaiserring, Tel. 21201



Schlacht-Fest

mit oder ohne Alavier an berufst. Herrn ob. Dame fofort od. fpåt. 311 vermieten, \*\*6000 Dalbergitrahe 40, 31. Stod reckts. z. Zf. im Ausschank: Münchener Paulaner-Salvator. Moninger Mai-Bock. Erstitusigs Weise, offen und in flanchen. Gut möbl. Zimmer

fierzu ladet frdl. ein: Rudolf Schmoll. \*1621

Vermietungen

Zu vermieten Möbliertes Zimmer Gerdum., gr. Werf-gatt, mit eleftr. Be-leuchig. n. Deigunge-möglichteit. Aufchlich. B 6, 6, 2, 34, rechts. of, an verm, \*6598 L. 13, 23, 2 Treppen

Got möbliert. Zimmer au vermieten, ocean per 1. A. mit ob, obne o 5, 7, 1 Treppe.

Riapier an Oerra au Schön möbl. Zimmer Schön möbl. Zimmer

Röheres Diffe bt. Gimmer m. el. Licht. Schreibt. Eel.-Ben, bill, ju um. Lamepfiraße 11, part,

M&S.L. Bimmer eleft. Licht, fofort ob, jobt, au verm. \*0512 Codenheimerftr. 20,

Schön möbl. Zimme fofort au vermieten, Lamenftrahe 16, 2910 8 Tr. linfo.

Möbl. Zimmer of, an vermiet, 291; U 5, 1, 2 Tr. linfe, Gint mabl., gemütl. Zimmer

mit elett. Licht an bell. ol. herrn p. 1. Mara in vermieien. Woll IK 3, 10, 8, Stod. Gnt mobl. Simmer m. 1 ob. 2 Betten fot, an fol. herrn an ver-miet. Augartenftr, 88, L. Stod lints, \*0000

Q 2, 8, 1 Treppe 1 gut möbl. Simmer 14 vermleten. \*5813

Sehr gut möbliertes Bimmer (co. Wohn-u. Schlafgimmer) an Mabi, Bimmer mit eleft, Licht nur an Derrn an vermieten. U S. 5, 1 Tr. lints. Derrn au vermieten Ri. Mergelftrefte 2, 3. Stod linfe.

diet mobl. Bimmer m. eleft. Bernist. Deren au vermieten, Ledenheimerfrehe 112, 2 Tr. rechts Stamffftrabe 8, frohe 112, 2 Tr. remis

Vermietungen

fofort gu vermieten. U 5, 25, 8, Gt. rechts,

Gut möbl. Zimmer m belieren herrn eb. parterre rechto. \*10071 Paradeplat Rabe gut möbl. Zimmer

f. Deren o, Dame fof. M 2, 9, 2 Treppen r. Möbl. Zimmer

in feinem haufe, 1 Ir. hoch, per fofort od, 3-1, 8, an vermieten, L. 18, 11 (Rabe bes \*1004 Babubofs). au vermieten. \*997 Gint mobt 3 im mer an ein, fol. Deren mit ober obne Benfion fol. Gut möbl. Zimmer an vermteten. Rhein-bauferftrafie 84, 2. St. 25024

nuf 1, Marg au ver-niet. Jungbufchftr. 19, 1, Siod rechts. \*6091 Möbl, Zimmer Grohed, fcon mobi. mit el, Licht an folid. Serrn fol. au vermict. U 4. 25, 1. Et. ilufd. Zimmer L 15. 10, 2 Treppen,

D 5, 15 III. Stock Gut möbl. Zimmer m, fepar, Eino, fof, au perm., Rabe Babnbof. Repplerfir, 16, 2. Et. \*0781

Mobi. Zimmer fofort od. auf 1. 3. an vermicten, genen-über Bahnd. Linden-hofftraße 14. 2. Et. r. Bol7 aut mibl, freundt, Zimmer en b. Derrn o. Dame fof. od. fpår, gu permieten. \*6623 S 6, 43, 2 Treppen.

U 6, 4, 1 2r, rechte. gut möbl. Zimmer eleftr, Licht, gu ver mteten. Won

Bälle

Frack, Smokingu Cutaway-Anzüge

verkaujt u varhehen Jakob Ringel Mannheim, Planken 0 3. 4s 1. Etage neb d. Monren-Apoth

Herren-Masken auch Dominos, billig an verleiben. 2830,820 Lift Banm, C 4. C IV

2 eleganie, feibene Damenmasken verl. Luisenring 47, Treppen Ito. 90007 Reigenbe

Damenmasken Pirette m Golen und eleganier Gehrad gu Majdaner, S 2, 4,

Rene, elegante, feib. Damen-Maske werleiben. U 3, 22, Coffmann, 1 Er. r.

Elegante feibene Damen - Masken D 2, 2, 2, 2tod.

Jazz-Kapelle frei 4 Mann

Telephonanruf 29248

Vermischtes

Spiegelschr ind weillem 345. Möbelhaus Freinkel, J2Nr.4

von Grangofild un. Englisch (Avaveriei-und Lefture) fund Gleichgefinnten. And, unter W. I. in an die Gleichafrofielle.

Hausrai emelenditz, Möbstrarzu Mannheim, P 7, 2 10h. Ref. Berbond in Schief Neue Model

end . Kinderwg. el elizabiung auf gemele eliziger Grundlags bis e za 2 Juhren.

Weißnäherin und tüchtige Stiderin ocht ind Dans, Angeb erb, unter U R (D en

Wehler fpattbilli

Den aler,

Schreinerei - 200 geichalt, Luifeuring 31.

Entlaufen

Vermischtes

Katze weiß-gelb. Gegen gufe Belogung abzugeben 2007 Spinngaffr. 10 Geldverkehr

2-300 Mark nur van Gelbineber. Angebote u. W H 10 an die Gelmaitskelle. Beamter (# 41 bon

200 Mk. den. Hinterlage (iber Grün u. Bilfinato Affice u. monati Bad-iahlung. Anged, unt. V B 4 an die Geldu.

Unterricht i. Maschinenschroiden und Stenographieren Frau Joos, E3,18

indet gurudgealieben Individual - Unterricht aur Erlang, & Stellmit Beding. u. Refet. unt. K f. 1975 an Mo. Gaafenbein u. Barfet.

MARCHIVUM